

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 27.

Mittwoch 2. April 1930.

Jahrgang XXXIX

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 28. März. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 5. und 12. März. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 10. März. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 18., Alsergrund vom 12. und Döbling vom 15. März. — Baubewegung vom 29. März bis 1. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 28. März 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Bgm. Seib.

1. Die GMe. Böhm, Hamerschmid, Kummelhardt und Schmid sind entschuldigt.

2. An Stelle des Prof. Ing. Ludwig Tremmel wird Stadtbaumeister Edmund Melcher, 9. Porzellangasse 2, zum Bauverständigen der Bauoberbehörde für Wien gewählt.

3. Das Geschäftsstück zu Post 5 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

4 bis 15. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1 bis 3, 6 bis 11, 14, 17 und 18 werden auf Grund des § 26 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter GR. Berman:

4. P. Z. 618, P. 1. In teilweiser Ergänzung und Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die Baulinien für ein Teilstück der Glasauergasse und der geplanten Sommerergasse im 13. Bezirke werden behufs Erhaltung des schönen Baumbestandes vor den Häusern Glasauergasse 9 und 11 nach den im Plane der M. Abt. 54, Z. 5465/29, rot eingezeichneten und geschrafften Linien abgeändert. Die im Plane schwarz eingezeichneten und gelb durchkreuzten Linien werden als Baulinien außer Kraft gesetzt.

2. Hinter den Baulinien sind die im Plane durch grüne Lasiierung hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit einer gefällig aussehenden, den Durchblick nicht behindernden Abfriedung abzuschließen.

3. Als Straßenhöhen werden die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern festgesetzt.

4. Die Ausgestaltung der Gassen hat nach den aus der Beilage 3 ersichtlichen Querprofilen zu erfolgen.

5. Die Festsetzung des Generalregulierungsplanes für die Liegenschaften Glasauergasse 9 und 11 bleibt einem späteren Zeitpunkt vorbehalten.

5. P. Z. 620, P. 2. In Ergänzung und Abänderung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Als Baulinien der Roggegasse im 21. Bezirke werden die im Beilageplan B des Stadtbauamtes, Z. M. Abt. 54, 281/30, rot gezogenen und geschrafften Linien neu bestimmt. Die im Beilageplan A schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien werden als Baulinien aufgelassen.

2. Entlang der Baulinien der Roggegasse sind mindestens 5 m tiefe Vorgärten anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Gasse mit gefällig aussehenden, die freie Durchsicht nicht behindernden Gittern abzuschließen.

3. Als endgültige Straßenhöhen haben die im Beilageplan B blau eingeschriebenen und unterstrichenen Maßzahlen zu gelten.

4. Die Bebauung an der Roggegasse hat mit einzelnstehenden oder zu zweien gekuppelten, villenartigen, höchstens einstockhohen Wohnhäusern zu erfolgen. Für die Bemessung der Seitenabstände haben die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, M. Z. 10604/99, zu gelten.

5. Die Roggegasse ist nach den im Beilageplan B violett eingetragenen Querprofilen auszugestalten.

6. P. Z. 619, P. 3. In Festsetzung und teilweiser Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

1. Für das Gebiet an der südlichen Josefbaumann-Gasse im 21. Bezirke werden die im Plane des Stadtbauamtes zur Zahl M. Abt. 54, 5528/29, rot gezogenen und geschrafften Linien als Baulinien neu festgesetzt und die schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter den genehmigten Baulinien sind die im Plane grün lasierten Grundstreifen dauernd unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und gegen die Straße zu mit gefälligen, den Durchblick nicht behindernden, höchstens 1,50 m hohen Abfriedungen zu versehen.

3. Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen und unterstrichenen Höhenzahlen zu gelten.

4. Insofern die Straße II nicht ausgebaut ist, muß die Josefbaumann-Gasse in der im Plane mit „provisorische Gasse 1“ bezeichneten Teilstrecke zwischen Donaufelder Straße und Gasse 6 für den Durchzugsverkehr aufrecht erhalten bleiben. Die im Generalregulierungs- und Generalbaulinienplane in dieser Strecke vorgesehenen, je 4 m breiten Seitenabstände müssen bis

zur Eröffnung der Straße II zur Verbreiterung der Verkehrsfläche der Josef Baumann-Gasse zur Verfügung gestellt werden.

5. Die im Plane durch braune Lasierung hervorgehobenen Flächenteile der Baublöcke 2, 4 bis 23 werden als ländliches Gebiet erklärt und bleiben vorläufig der Verbauung für landwirtschaftliche Zwecke vorbehalten. Für die Errichtung von Baulichkeiten in diesem Gebiete können die besonderen Bestimmungen für Bauten in zerstreuter Lage gemäß § 90 der Bauordnung Anwendung finden. Die Verbauung hat in der Weise zu erfolgen, daß für die an den genehmigten Baulinien zur Errichtung kommenden Wohnhäuser die Bestimmungen über Kleinhäuser gemäß § 82 a der Bauordnung zu gelten haben, jedoch mit der Einschränkung, daß die Wohngebäude nicht mehr als zwei bewohnbare Geschosse erhalten und die Wirtschaftsgebäude in der Regel nur ebenerdig ausgeführt werden dürfen. Die auf den einzelnen Baustellen auszuführenden Baulichkeiten können sowohl freistehend errichtet, als auch einseitig an die Nachbargrenze angebaut werden oder auch mit geschlossener Front hergestellt werden. Wird jedoch an eine Nachbargrenze nicht angebaut, dann ist zwischen dieser und den nächsten Gebäudeteilen ein Zwischenraum von mindestens 3 m unverbaut zu belassen. Dauernd sichtbar bleibende Feuermauern sind zu verputzen und durch Anpflanzungen entlang derselben zur Deckung zu bringen.

6. Für die im Plane durch graugrüne Lasierung bezeichneten Teile der Baublöcke 1, 2, 5, 6, 9 und 10 wird die offene Verbauung mit einstockhohen Wohnhäusern festgesetzt; der Ausbau des Dachgeschosses als Mansarde ist hier zulässig.

7. Für die im Plane durch gelbe Lasierung hervorgehobenen Teile der Baublöcke 1, 2, 3, 4, 24, 25, 26 und 27 wird gemäß § 82 der Bauordnung bestimmt, daß hier nur höchstens zweistöckhohe Wohnhäuser in geschlossenen Fronten errichtet werden dürfen.

8. Im Baublock II ist die zweistöckhohe, geschlossene Verbauung von der einstockhohen, offenen Verbauung durch Einschaltung eines Seitenabstandes (a b) zu trennen.

9. Innerhalb des Baublockes 1 ist auf der Liegenschaft Donauefelder Straße 189 ein Uebergang von der zweistöckhohen, geschlossenen, zur einstockhohen offenen Verbauung anzustreben.

10. Die Ausgestaltung der Straßen und Gassen hat nach den in der Planbeilage 5 angegebenen Querprofilen zu erfolgen.

7. P. Z. 695, P. 6. In Festsetzung und teilweiser Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane der M. Abt. 54, Z. 4982/29, Beilage 4, als Baublock I und II bezeichneten und mit den Buchstaben rot a b c d (a), beziehungsweise e f g h (e) umschriebenen Grundflächen zwischen der Larenburger Straße und dem Brunnenweg im 10. Bezirke werden aus der Kleingartenzone (Kleingartenteilgebiet Nr. 35) ausgeschieden.

2. Die im Plane rot eingezeichneten und geschrafften Linien werden als Baulinien neu bestimmt. Die im Plane schwarz schraffierten und gelb durchkreuzten Linien werden als Baulinien aufgelassen.

3. Hinter den Baulinien der Baublöcke I und II sind die im Plane durch grüne Lasierung hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, die Durchsicht nicht behindernden Gittern abzuschließen.

4. Die Bebauung des Baublockes I hat mit einstockhohen Kleinhäusern nach § 82 a der Bauordnung für Wien in offener Bauweise zu erfolgen. Beim Ausbau des Baublockes II wird insbesondere darauf Rücksicht zu nehmen sein, daß die ungedeckten Feuermauern des dort bestehenden alten Gebäudes womöglich gut maskiert werden. Genaue Bebauungsbestimmungen für den Baublock II werden erst im Falle eines konkreten Bauantrages zu stellen sein.

5. Die im Plane blau eingeschriebenen Ziffern haben als künftige Höhenlagen zu gelten.

6. Die in der Beilage 5 schwarz strichlierte und mit den Buchstaben a b c d e f g h bezeichnete Trasse der elektrischen Starkstromleitung (Freileitung Ternitz—Wien) ist in Aussicht genommen.

7. Die Ausgestaltung des der Freileitung folgenden Verkehrsbandes wird nach dem aus dem Plane Beilage 4 ersichtlichen Querprofil in Aussicht genommen.

Berichterstatte r GR. Groß:

8. P. Z. 621, P. 7. Anlässlich der Erbauung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft, n.-ö. Landtafel-Einl.-Z. 630 im 19. Bezirke, Pfarrwiesengasse, wird zur Erzielung einer städtebaulich befriedigenden Lösung der Herstellung eines eine Kleinwohnung enthaltenden Aufbaues über dem zweiten Stockwerk im Anschluß an das Nachbarhaus 19, Pfarrwiesengasse Dr.-Nr. 11, in der Länge von zirka 6-70 m zugestimmt.

Berichterstatte r GR. Nachtnebel:

9. P. Z. 718, P. 8. Die Vergrößerung der im Unterwerke Leopoldstadt der städtischen Elektrizitätswerke aufgestellten Batterie III mit einer Kapazität von 4536 Amperestunden auf eine Kapazität von 7776 Amperestunden wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 420.000 S bewilligt, dessen Bedeckung im Wirtschaftsplane für das Jahr 1931 vorzusehen ist.

10. P. Z. 719, P. 9. Für den im Jahre 1930 vorzunehmenden Ausbau der Leitungsneze der städtischen Elektrizitätswerke wird ein Sachkredit von 6.950.000 S genehmigt. Die hiefür im Jahre 1930 auflaufenden Kosten, abzüglich der Kostenbeiträge der Stromabnehmer, sind im Wirtschaftsplane pro 1930 mit einem Betrage von 3.650.000 S vorgezogen, welcher aus den aus den Abschreibungsbeiträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist. Für den restlichen Betrag ist im Wirtschaftsplan für das Jahr 1931 Vorzorge zu treffen.

Berichterstatte r GR. Leopoldine Glöckel:

11. P. Z. 698, Z. 10. 1. Die Errichtung eines Kindergartens im Siedlungsteilgebiete Nr. 3 im 10. Bezirke, an der Laaer Straße wird nach dem vorgelegten Entwurfe mit dem Kostenbetrage von 284.000 S genehmigt. 2. Die Bewilligung für die Errichtung eines Kindergartens durch die Gemeinde Wien auf Teilen der ihr gehörigen in den Einl.-Z. 199, 208, 214, 215, 285, 286 und 290 des Grundbuches Ober-Laa Stadt inliegenden Kat.-Parz. 1527/23, /40, /38, /39, /109, /110 und /114 im 10. Bezirke an der Privatstraße III des Siedlungsteilgebietes Nr. 3 „Laa am Berge“ unter Einbeziehung von Teilen der öffentlichen Gutsparzellen Kat.-Parz. 1527/13, /14, /19 und /8 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. März 1930, M. Abt. 46/1557/30, gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatte r GR. Grünfeld:

12. P. Z. 617, P. 11. Der Israelitischen Kultusgemeinde Wien werden zur Entrichtung ihrer Beitragsleistung zu den allgemeinen Erhaltungs- und Verwaltungsauslagen des Wiener Zentralfriedhofes pro 1929 und 1930 nachstehende Zahlungsmodalitäten zugestanden: Ab 1. Jänner 1930 sind monatliche Beiträge in der Höhe von 14.000 S zu leisten, wovon je die Hälfte auf die Beitragsleistung für 1929 und 1930 entfällt. Der pro 1929 sich ergebende Restbetrag ist innerhalb vier Wochen nach Vorschreibung zu entrichten. In den weiteren Monaten von diesem Zeitpunkte ab hat die Kultusgemeinde monatlich 7000 S auf Rechnung der Beitragsleistung für das Jahr 1930 zu leisten.

Berichterstatte r GR. Hofbauer:

13. P. Z. 622, P. 14. 1. Für die in der Siedlungsanlage 13, Loderwiese, Bauvorhaben 1928, her-

zustellenden Siedler- und Wohnhausgärten wird ein Betrag von 65.000 S genehmigt, welcher in der Ausgabsrubrik 401/II/1, Unterteilung „Flachbau“, des Sondervoranschlags Nr. 27, seine Bedeckung findet. 2. Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. April 1928, P. 3. 998, wird die gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt, 9. Währinger Straße 25 a, gemäß dem mit obigem Beschlusse festgesetzten Uebereinkommen mit der Durchführung dieser Arbeit betraut.

Berichterstatter GR. Richter:

14. P. 3. 691, P. 17. Der Entwurf für die Neueinrichtung der Wasserleitungsanlage der im Umbau befindlichen Augartenbrücke wird mit dem auf Ausgabsrubrik 517/1 des Hauptvoranschlags für das Jahr 1930 (Post 2 k des Sondervoranschlags Nr. 42) bedeckten Gesamtkostenfordernis von 330.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Schneider:

15. P. 3. 690, P. 18. Der Neubau von Hauptkanälen in der verlängerten Ratmannsdorfgasse zwischen der Jagdschloßgasse und Camillianergasse und in der unbenannten Gasse zwischen der Camillianergasse und verlängerten Ratmannsdorfgasse im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernis von 48.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Vermann:

16. P. 3. 697, P. 4. In Abänderung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Behufs Schaffung eines günstigeren Abschlusses der Strohberggasse, sowie einer günstigeren Bebauungsmöglichkeit der Baustelle Kat.-Parz. 259/3, Hezendorfer Straße, Raubachgasse im 12. Bezirke, wird die Tiefe der Vorgärten für die genannte Liegenschaft mit 5 m festgelegt; demgemäß verläuft die neue Verbauungslinie nach der im Plane der M. Abt. 54, Z. 5130/29, rot eingezeichneten, geschrafften und mit den Buchstaben f h i j l n beschriebenen Linie.

2. Die im Plane durch grüne Lasierung hervorgehobenen Flächen sind als Vorgärten anzulegen, dauernd als solche zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Abfriedungen abzuschließen.

3. Der im Plane mit den Buchstaben m n o o' p' p q r s t u c b (m) umschriebene Teil der Baustelle Kat.-Parz. 259/3 ist als Seitenabstand, beziehungsweise Hofffläche von jeder Verbauung freizuhalten.

(Redner: GR. Müller.)

Berichterstatter GR. Reismann:

17. P. 3. 626, Z. 12. 1. Die Ausführung des Zubaues zum Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz, wird nach den Plänen des Zivilarchitekten Ing. Alfred Kraupa, Wien, 6. Mariahilfer Straße 31, bewilligt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 1.100.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf den Liegenschaften Einl.-Z. 394, 392 und 393 des Grundbuches Altmannsdorf, Kat.-Parz. 232/22, 230/14, 230/13, 230/12, 232/20 und 232/21 im 12. Bezirke, an der Osvaldgasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

18. P. 3. 628, P. 13. 1. Die Ausführung des 3. Teiles der Wohnhausanlage 12. Hohenbergstraße wird nach den vorgelegten Plänen der M. Abt. 22 bewilligt. Die Kosten werden sich auf 1.400.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung der städtischen Wohnhausanlage im 12. Bezirke, Hohenbergstraße—Schwentzgasse (3. Bau teil), wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Ueber die Anträge zu Post 12 und 13 wird unter einem verhandelt.)

(Redner: GR. Müller.)

Berichterstatter GR. Hofbauer:

19. P. 3. 699, P. 15. 1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der M. Abt. 22 über die Durchführung des Wettbewerbes „Wien im Blumenschmuck“ im Jahre 1929 zur Kenntnis.

2. Die Bevölkerung Wiens ist auch im heurigen Jahre zur Blumenschmückung von Fenstern, Balkonen und Geschäftsportalen und ganzer Wohnhauschaufseiten im geschlossenen verbauten Stadtgebiete aufzurufen.

3. Für die Veranstaltung eines Wettbewerbes mit Preisen zur Anerkennung gefällig angeordneten und gut erhaltenen Blumenschmuckes wird ein Kredit von 10.000 S gewidmet, der auf Kreditpost 3 des Sondervoranschlags Nr. 34 „Gartenwesen“ bedeckt ist.

4. Ueber alle Angelegenheiten der Wettbewerbsdurchführung, über die Verwendung des Kredites und die Art, Anzahl und Beschaffenheit der Preise, sowie über die Zuerkennung der Preise entscheidet ein Komitee, in welches sechs vom Gemeinderate gewählte Mitglieder und drei vom Herrn Bürgermeister bestimmte Vertreter des Magistrates entsendet werden.

5. Mit der Durchführung aller Komiteebeschlüsse wird die M. Abt. 22 betraut, welche auch seinerzeit über das Ergebnis der Veranstaltung zu berichten hat.

(Redner: GR. Erban.)

Berichterstatter GR. Richter:

20. P. 3. 692, P. 16. Der Entwurf für den Bau einer 600 mm l. w. Zuleitung für den 21. Bezirk im Zuge der Wagramer Straße zwischen der Reichsbrücke und der Erzherzog Karl-Straße (3., 4. und 5. Teilstrecke) wird mit dem auf Ausgabsrubrik 517/1 des Hauptvoranschlags für das Jahr 1930 (Post 2 k des Sondervoranschlags Nr. 42) bedeckten Gesamtkostenfordernis von 680.000 S genehmigt.

(Redner: GR. Dirifamer.)

Berichterstatter GR. Kohl:

21. P. 3. 689, P. 19. Die Gemeinde Wien kauft von Urban Lodron Laterano, in Gmünd in Kärnten wohnhaft, die Liegenschaften Einl.-Z. 824, Grundbuch Josefstadt, bestehend aus der Kat.-Parz. 31, Bauarea, im Ausmaße von 331,57 m², mit dem darauf befindlichen Hause 8. Wickenburggasse Dr.-Nr. 7 und die Liegenschaft Einl.-Z. 825, Grundbuch Josefstadt, bestehend aus der Kat.-Parz. 30, Bauarea, im Ausmaße von 360,86 m², mit dem darauf befindlichen Hause 8. Wickenburggasse Dr.-Nr. 9, um den Pauschalpreis von 45.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach grundbüchlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen fah- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Verträge teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Legalisierungskosten der Unterschrift des Verkäufers und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung desselben gehen zu Lasten des Verkäufers.

(Redner: GR. Müller.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 5 Uhr 55 Minuten nachmittags.)

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 5. März 1930.

Vorsitzende: Die GMe. Hellmann und Marie Wieselich.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hof und die GMe. Weisser, Hermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein, Panosch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Ob.-Sen.R. Ing. Fiedler, die Sen.Re. Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Stollewerk und Dr. Wolf, Ob.BauR. Ing. Doppelreiter, Mag.R. Dr. Fenzl, Dior. Reuther und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Dr. Kolassa.

Schriftführer: Verw.Sekr. Salama.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Dr. Aline Furtmüller:

(Z. 5, M.B.N. 18, 613.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Eduard Kirchner nach § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Neubau einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiet der Kleingartengenossenschaft „Sommerhaide“, reg. G. m. b. H., in der Gruppe IX, Los 4, auf einem Teile der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 419, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 20. Februar 1930, gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4, M.B.N. 17, 4437/29.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Verandazubaues auf der Liegenschaft 17. Neuwaldegger Straße 33 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 13, M.B.N. 21, 783.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Wohnzubaues zu dem auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1126, Kat.-Parz. 467/1, B. R. E. Z. 1129, Grundbuch Leopoldau im 21. Bezirke nächst der Donaufelder Straße bestehenden Siedlungshause wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 19. August 1929 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 13, M.B.N. 19, 853.) Die dem Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 108, Grundbuch Ober-Sievering im 19. Bezirke, Krottenbachstraße, zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Wohnhauses auf dieser Liegenschaft wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 20. Februar 1930 gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Wiener Bauordnung bestätigt, und der Einbau einer Garage in den Vorgarten als Bauerleichterung zugestanden.

(Z. 12, M.B.N. 19, 5569/29.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 259, Kat.-Parz. 117, 118, 339/1, 339/2, 340/1, 340/2, Grundbuch Ober-Sievering, auf eine Baustelle und Straßengrund wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. Jänner 1930 als Parzellierung im Sinne des § 3 lit. a der Bauordnung für Wien grundsätzlich genehmigt und die zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Hauses auf dieser Liegenschaft bestätigt.

(Z. 17, M.B.N. 13, 14192/29.) Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921 P. Z. 4980 wird der Erbauung eines villenartigen Wohnhauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 227/14, Teil der Einl.-Z. 819, Grundbuch der Katastralgemeinde Lainz, an einer unbenannten Gasse am Königsberg im 13. Bezirke nach den in der Amtshandlung des magistratischen Bezirksamtes für den 13. Bezirke gestandenen Plänen zugestimmt.

(Z. 18, M.B.N. 13, 761.) Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980 wird der Erbauung eines villenartigen Wohnhauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 227/8, Teil der Einl.-Z. 819, Grundbuch Lainz, an einer unbenannten Gasse am Königsberg im 13. Bezirke nach den in der Amtshandlung

des magistratischen Bezirksamtes für den 13. Bezirk gestandenen Plänen zugestimmt.

(Z. 11, M.B.N. 19, 535.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Privatrohrkanales auf der projektierten Straße 1 im 19. Bezirke von der Raasgrabengasse gegen die verlängerte Iglaseegasse wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 11, M.Abt. 49, 5686.) Die Gemeinde Wien lehnt jede Ersatzleistung für die Auslagen, die der Pfarre Magleinsdorf durch die Bezahlung der Mietzinse für das Kirchenpersonal erwachsen, unbedingt ab, und zwar deshalb, weil die Patronatslasten, welche die Gemeinde Wien treffen, nicht die Verpflichtung enthalten, die Wohnungen für das Kirchenpersonal beizustellen.

(Z. 16, Div. St.S. 1029/29.) Die Direktion der Städtischen Sammlungen wird ermächtigt, die im Jahre 1928 gestohlenen Secreta der Stadtbibliothek in den Inventaren und Katalogen zu löschen.

(Z. 59, M.Abt. 46, 25549/27.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob der Einlage Einl.-Z. 2172 des Grundbuches Währing in C sub Post 1 auf Grund des Reverses vom 20. Juli 1903, Abteilung I A IV 4307/03 und sub Post 3, lit. a nach Punkt 1, 2 und 4 des Bescheides der M.Abt. XIV, 7206/09 vom 18. Juli 1910 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verpflichtungen wird auf Kosten der Abteilungswerberin bei aufrechtem Weiterbestande der öffentlich rechtlichen Verpflichtung nach Punkt 4 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 25, M.Abt. 54, 439.) Die Eisengasse im 9. Bezirke erhält den Namen „Wilhelm Erner-Gasse“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Ing. Dr. Wilhelm Erner, geboren 1840, führender Ingenieur und Organisator auf dem Gebiete des technischen Versuchswesens.“ Ferner erhält die Ernergasse im 18. Bezirke den Namen „Eisengasse“.

(Z. 545, M.Abt. 56, 3020.) Die Bauverhandlungsschrift vom 19. Februar 1930 über bauliche Umgestaltungen in dem in der Verwaltung des Bundes stehenden Gebäude 1. Gauermannngasse 2; wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 448, M.Abt. 56, 13842/29.) Die Verhandlungsschrift vom 23. Juli 1929, betreffend bauliche Umgestaltung im Projekturgebäude der Krankenanstalt Rudolfstiftung, Wien, 3. Bezirke, Voerhavegasse 8, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 2, M.B.N. 10, 425.) Anlässlich der Errichtung eines eisernen Flugdachtes im Hofe des Hauses 10. Triester Straße Dr.-Nr. 29, Einl.-Z. 2344 des Grundbuches Favoriten, wird die Verringerung des Hofausmaßes auf 9,5 Prozent des Gesamtausmaßes der Liegenschaft zur Kenntnis genommen und die nur teilweise Herstellung der Feuermauer gegen das Haus 10. Triester Straße Dr.-Nr. 27 als Bauerleichterung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zugestanden.

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 15, M.B.N. 19, 704.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die bereits erfolgte Herstellung eines Feuermauerfundamentes für das Haus 19. Döblinger Gürtel 8 auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 1308, Konstr.-Nr. 1094, Grundbuch Ober-Döbling, Dr.-Nr. 10 Döblinger Gürtel, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Februar 1929 bestätigt.

(Z. 14, M.B.N. 19, 6062/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Badehütte im 19. Bezirke, Ruchelauer Hasen, Pachtparzelle Nr. 11, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 14, M.B.N. 13, 6135/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk nach § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Geräte- und Bienenhauses auf der Kat.-Parz. 495/38 wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 7, M.B.N. 12, 665.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk der Vereinigten Brauereien-A.-G. in Wien zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme baulicher Umgestaltungen im Gebäude der Gastwirtschaft Weigl's Dreherpark in Wien, 12. Schönbrunner Straße 307, Einl.-Z. 36, Grundbuch Ober-Meidling, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 547, M.Abt. 56, 1389.) Die Verhandlungsschrift über vom Bundesministerium für Handel und Verkehr vorzunehmende bauliche Herstellungen im Volksprater längs der Straße des 1. Mai wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 63, M.Abt. 46, 20.) Die vom Magistrat der Kongregation der Töchter des göttlichen Heilandes zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses im 7. Bezirke, Kaiserstraße 23, auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1283, Einl.-Z. 348/VII, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen unter gleichzeitiger Kenntnisnahme der verpflichtenden Erklärung wegen unentgeltlicher Straßengrundabtretung bestätigt.

(Z. 14, M.B.N. 21, 5916/29.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für ein zweistöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Siegesplatz Dr.-Nr. 21 im 21. Bezirke, wird die Ausführung einer Kläranlage System „Dms“ als Baulichterung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zugestanden.

Vorsitzende GR. Marie Wielich.

Berichterstatter GR. Sellmann:

(Z. 546, M.Abt. 56, 2494.) Die Bewilligung für bauliche Herstellungen in der städtischen Hauptwerkstätte im 17. Bezirke, Lidgasse, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 22. Februar 1930 erteilt.

(Z. 66, M.Abt. 46, 26239/29.) Die vom Magistrat der Firma „Austria“ Petroleumindustrie-A.-G. auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 14. Bezirke, Kardinal Rauscher-Platz, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 16, M.Abt. 53, 869.) Gegen die Stattgebung der von der Offenen Handelsgesellschaft Dr. Barry & Komp. in Ansehung ihrer Konzessionen zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf den Strecken Wien—Straß—Sommerrein (Bundesgrenze), beziehungsweise Rittsee (Bundesgrenze), beziehungsweise Klingenbach (Bundesgrenze) gestellten Ansuchen, und zwar teilweise Aufhebung der Beschränkungen hinsichtlich der Dauer der Konzessionen, sowie der zulässigen Anzahl der Fahrten, Ausfertigung von je einer Konzession für jede Strecke und Erteilung der Bewilligung in Niederösterreich und im Burgenlande in allen Orten Haltestellen errichten zu dürfen, wird unter den nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung erhoben: Auf den beiden nördlichen Linien müssen alle Fahrten bis Budapest und auf der südlichen Linie bis Oedenburg geführt werden. Zwischen dem Standplatze in Wien und Schwechat, beziehungsweise Inzersdorf dürfen keine Haltestellen errichtet werden. In der Fahrtrichtung von der Stadt ist in Schwechat, beziehungsweise Inzersdorf nur eine Aufnahme von Fahrgästen, in der Fahrtrichtung zur Stadt in Schwechat, beziehungsweise Inzersdorf nur ein Absetzen von Fahrgästen zulässig.

(Z. 17, M.Abt. 53, 2938/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung beschließt, namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die Erteilung der von der Unternehmung „Oesterreichische Bundesbahnen“ angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien—Favoritenstraße—Rotneusiedl—Maria-Lanzendorf—Himberg—Ebergassing—Grammatneusiedl—Moosbrunn—Belm—Himberg—Wien unter folgenden Bedingungen keine Einwendung zu erheben. Die Bestimmung des Standplatzes in Wien bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Die Konzessionsurkunde hätte eine nähere Bezeichnung des Standplatzes nicht zu enthalten. Dürfen nur luftbereifte maschinell vollkommen geeignete Kraft-

wagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und über entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege verfügen. Die Breite der Wagen darf zwei Meter nicht übersteigen. Zwischen dem Standplatze in Wien und der Gemeindegrenze beziehungsweise Schwechat dürfen keine Haltestellen errichtet werden. In der Fahrtrichtung von der Stadt ist an der Gemeindegrenze, beziehungsweise in Schwechat nur eine Aufnahme von Fahrgästen, in der Fahrtrichtung zur Stadt an der Gemeindegrenze, beziehungsweise in Schwechat nur ein Absetzen von Fahrgästen zulässig.

(Z. 15, M.Abt. 53, 357.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels eines Bedürfnisses der Bevölkerung in Anbetracht der Führung der Straßenbahnlinien 67 und 167 gegen eine Konzessionserteilung an die „Ribug“ zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien 10. Reumannplatz—Amalienbad—Laaser Straße—Laaser Berg—Linienamt—Ober-Laa—Ort aus.

(Z. 13, M.Abt. 53, 8167/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Neuwaldegg—Kotes Kreuz am Gzelberg an Maria Burger aus.

(Z. 14, M.Abt. 53, 6904/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Hintersdorf—Kirchbach—Hainbuch—Steinriegl—Scheiblingstein—Neuwaldegg an Franz Hauser aus.

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Herstein:

(Z. 10, M.B.N. 11, 4592/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Saalzubaus aus ausgemauerten Kiegelwänden auf den Liegenschaften Nr. 21 Krausgasse und Dr.-Nr. 60 Dorfgasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Jänner 1930 bestätigt.

(Z. 5, M.B.N. 16, 11998/29.) Die dem Eigentümer der Liegenschaft 16. Kirchstetterngasse 8 zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften vom 20. November 1929 und 7. Jänner 1930 und gemäß den vorgelegten Plänen unter Kenntnisnahme der verpflichtenden Erklärung des Bauwerbers vom 14. Februar 1930 gemäß § 97/1 der Bauordnung für Wien bestätigt und gleichzeitig die gänzliche Verbauung der Realität im Parterre zur Kenntnis genommen.

(Z. 15, M.B.N. 13, 5018/28.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk nach § 90 a der Bauordnung für Wien gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause 13. Schweizertalstraße 14 wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt und die Erklärung der Partei wegen Uebernahme der Demolierungsverpflichtung und Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(Z. 447, M.Abt. 56, 13674/29.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer provisorischen Selcherei im Hofe des Hauses 3. Baumgasse 25/27 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 69, M.Abt. 46, 115.) Die vom Magistrat gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines provisorischen einstöckigen Gebäudes am Tiefen Graben im Zuge der Einmündung der Wächtergasse auf Teilflächen der im Eigentum der Gemeinde Wien befindlichen in Einl.-Z. 941 inne-liegenden Kat.-Parz. 240/1 und der öffentlichen Gutsparzelle 240/2 der Katastralgemeinde Innere Stadt wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und die für den genannten Bau zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr wird im Hinblick auf den provi-

juristischen Charakter des Bauwerkes im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 400 S ermäßigt.

(Z. 16, M.B.N. 13, 1681.) Den Bauwerkern Oskar und Adolfsine Blum wird für die Einzahlung der anlässlich der Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 355, Grundbuch Lainz, vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr per 1707/15 S eine Zahlungserleichterung in der Weise zugestanden, daß die Gebühr in zwölf mit 1. Mai 1930 beginnenden Monatsraten von je 142/27 S zu entrichten ist; unter der Bedingung der Einhaltung dieser Termine werden keine Verzugszinsen berechnet.

(Z. 16, M.B.N. 19, 55.) Die anlässlich der Auflassung der Zentgrube auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1781, Kat.-Parz. 693/4, Grundbuch Unter-Döbling im 19. Bezirke, an der Pfarrwiesengasse und Einmündung in den städtischen Unratskanal in der Zehenthofgasse gemäß § 3 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69 bemessene Kanaleinmündungsgebühr von 1279 S 50 g wird auf die Hälfte, daß ist auf 639 S 75 g ermäßigt. Die zweite Hälfte ist bei Herstellung des städtischen Hauptunratskanales in der Pfarrwiesengasse zu entrichten.

(Z. 550, M.Abt. 56, 1099.) Mit Rücksicht auf die äußerst geringfügige Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 3982/II, Kat.-Parz. 2104/29, 2. Handelskai Dr.-Nr. 392, wird die Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 7 des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14 von 4725 S auf 900 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 549, M.Abt. 56, 1098.) Mit Rücksicht auf die nicht vollständige Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 3912/II, Kat.-Parz. 2104/23, 2. Handelskai Dr.-Nr. 390, wird die Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 7 des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14 von 2160 S auf 720 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 60, M.Abt. 46, 25647/29.) Die Kanaleinmündungsgebühr für die auf Widerruf errichteten Baulichkeiten auf der Einl.-Z. 4832, Kat.-Parz. 1423/246 des Grundbuches Leopoldstadt wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes von 1569 S auf 291 S ermäßigt.

Berichterstatler GR. Stubianek:

(Z. 64, M.Abt. 46, 1515.) Der Anlage von zwei Lichteinfallschächten beim Neubau des Hauses 2. Landelmarktgasse 17 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift zugestimmt, und die zu erteilende Baubewilligung unter gleichzeitiger Kenntnisnahme der Verpflichtung zur unentgeltlichen Grundabtretung und der Nichteinhaltung des 15prozentigen Hofausmaßes im Erdgeschoße bestätigt.

(Z. 637, M.Abt. 56, 2716.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Marquise mit darüber befindlichem Portalkopf samt Neonlichtreklame an dem Hause Einl.-Z. 810/I, Dr.-Nr. 18 a, Schottenring, wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Straßengrundes bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 27. Februar 1930 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 551, M.Abt. 56, 19065/29.) Die vom Wiener Magistrat zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Tabak-Trafikhütte auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1862 2. Engerthstraße Ecke Weselestraße wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 548, M.Abt. 56, 2535.) Die vom Magistrat zu erteilende Bewilligung zur Anbringung einer Lichtreklame über dem Gehsteige vor dem Hause 6. Mariahilfer Straße 91 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 17. Februar 1930 gestellten Bedingungen bestätigt und unter einem der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes zugestimmt.

(Z. 13, M.B.N. 13, 7618/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte 13 zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Portales beim Hause 13. Hieginger Hauptstraße 108 wird bei gleich-

zeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Gutes unter den in der Bauverhandlungsschrift festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 449 bis 474, 552 bis 572, M.Abt. 56.) 47 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Portale.

(Z. 475 bis 501, 573 bis 601, M.Abt. 56.) 56 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 502 bis 508, 602 bis 608, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 509 bis 525, 609 bis 618, M.Abt. 56.) 26 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Steckbilder.

(Z. 526 bis 531, 619 bis 624, M.Abt. 56.) 12 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Schaufasten.

(Z. 532 bis 542, 625 bis 630, M.Abt. 56.) 17 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 543, 544, 631, 632, M.Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Windjänge.

(Z. 633, 634, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Vordächer.

(Z. 635, 636, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Handwagen.

Berichterstatler GR. B e r m a n n:

(Z. 57, M.Abt. 46, 1191.) Die Abteilung der in den Einlagen Einl.-Z. 323 und 324 des Grundbuches Unter-St. Veit inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 308/12 und 308/13 im 13. Bezirke an der Kupelwiesergasse auf drei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bei funngemäßer Einhaltung der mit Bescheid des Wiener Magistrates Z. 83003 vom 28. August 1893 gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung erteilt.

(Z. 61, M.Abt. 46, 279.) Die Abteilung der in den Einlagen der Liegenschaften Einl.-Z. 1563, 686 und 157 des Grundbuches Ottafing inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 542, 543 und 541 im 16. Bezirke an der Wilhelminenstraße auf neun Baustellen und sechs Bauteilenteile und Straßengründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 70, M.Abt. 46, 3151.) Die Abteilung der in der Einlage Einl.-Z. 3179 des Grundbuches Brigittenau inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 4913/1 und 4913/2 im 20. Bezirke an der Salzachstraße auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 67, M.Abt. 46, 22760/29.) Die Abteilung der in den Einlagen der Liegenschaften Einl.-Z. 165 und 303 des Grundbuches Unter-Baumgarten inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 240/11 und 239/1 im 13. Bezirke an der Felbigergasse unter Zuschreibung des mit den Buchstaben c d e (c) bezeichneten Trennstückes der Parzelle Kat.-Parz. 240/11 zum Gutsbestande der Parzelle Kat.-Parz. 239 in Einl.-Z. 303 und des mit den Buchstaben a b c (a) umschriebenen Flächenteiles der Parzelle Kat.-Parz. 239/1 zum Gutsbestande der Parzelle Kat.-Parz. 240/11 in Einl.-Z. 165 wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt und gleichzeitig die Widmung der Parzelle prov. Kat.-Parz. 239/1 als Baufläche genehmigt.

(Z. 6, M.B.N. 18, 1124.) Für den anlässlich des Umbaues des Hauses 18. Gersthofer Straße 158, Einl.-Z. 33, Gersthof zur Straße abzutretenden Grund wird als angemessene Schadloshaltung ein Baufschbetrag von 1000 S, das ist tausend Schilling, genehmigt, der nach lastenfreier Uebertragung des Grundes in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und nach Uebergabe in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu bezahlen ist. Der Anbringung eines Balkons mit der Fläche von 2.25 m² bei diesem Umbau wird gemäß § 60 der Bauordnung für Wien zugestimmt. Die für diesen Umbau zu erteilende Baubewilligung wird unter den Bedin-

gungen der Bauverhandlung vom 19. Februar 1930, M. B. N. 18, 1124, gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 22, M. Abt. 54, 580.) Aufschließungs- und Aufteilungsplan für die Kleingartenanlage der Gruppe „Wingerhaus“ im 13. Bezirke.

43 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

77 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 26 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 12 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 61 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 70 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Auszufuhranträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 17, Div., GR. F. 10.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die Erneuerung von zwei Ofenblöcken der Verbundofenanlage des Gaswerkes Leopoldau auf der Liegenschaft Einl.-Z. 768, Grundbuch Leopoldau, Kat.-Parz. 278, Kat.-Parz. 1643/2, die Baubewilligung erteilt.

(Z. 13, M. Abt. 49, 1819.) Der Direktor der Wiener Staatsoper i. R. Professor Franz Schall wird in Würdigung seiner großen Verdienste auf musikalischem Gebiete und im besonderen um das öffentliche Musikleben Wiens zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

(Z. 14, M. Abt. 49, 1818.) Hofrat Professor Dr. Richard Wettstein wird in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste auf dem Gebiete der Wissenschaft zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

(Z. 15, M. Abt. 49, 1817.) Der Wiener Theaterdirektor Dr. Rudolf Beer wird anlässlich des 40jährigen Bestandes des Deutschen Volkstheaters in Anerkennung seiner großen Verdienste um das Wiener Theaterleben zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

(Z. 16, M. Abt. 49, 1816.) Der österreichische Schriftsteller Emil Ertl wird in Würdigung seiner Verdienste auf literarischem Gebiete anlässlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 65, M. Abt. 46, 1556.) Die Baubewilligung für den Neubau einer Wohnhausanlage durch die Gemeinde Wien auf den ihr gehörigen in den Einlagen Einl.-Z. 531, 534 und 1553 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 837/1, 834 und 835/12 im 10. Bezirke an der Van der Mill-Gasse, Reichenbachgasse, Leebgasse und an der unbenannten Gasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Februar 1930, gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 68, M. Abt. 46, 3194.) Für die städtische Wohnhausanlage im 2. Bezirke Engerthstraße—Vorgartenstraße, Sturgasse und unbenannte Gasse auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 5444 bis 5456 des Grundbuches Leopoldstadt wird die Baubewilligung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt und in unwesentlicher Abänderung der Baulinie für die Abkappung Engerthstraße—unbenannte Gasse im 2. Bezirk wird behufs Erzielung einer symmetrischen Abkappung die im Projektplane ausgewiesene Baulinie genehmigt.

(Z. 58, M. Abt. 46, 1555.) Die Baubewilligung für den Neubau eines städtischen Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen in den Einlagen Einl.-Z. 890 und 891 des Grundbuches Favoriten inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 1410 und 1407 im 10. Bezirke an der Rudlichgasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 17. Februar 1930 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Vorsitzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 62, M. Abt. 46, 2441.) Die Baubewilligung für die Errichtung der städtischen Wohnhausanlage im 12. Bezirke, Höhenbergstraße—Schwenkgasse (Bauteil 3) wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

• Berichterstatter GR. Bermann:

(Z. 21, M. Abt. 54, 279.) Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes zwischen der Böcklinstraße und der Rustenschacherallee im 2. Bezirke.

(Z. 24, M. Abt. 54, 119.) Baulinienbestimmung für eine Privatgasse zwischen der Güpferlingstraße und Curlandstraße im 17. Bezirke.

(Z. 26, M. Abt. 54, 814.) Genehmigung der Baulinien für das Siedlungsteilgebiet Nr. 53 „Loderwiese“ im 13. Bezirke.

(Z. 17, M. Abt. 54, 4988/29.) Ergänzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet zwischen der Zwerngasse und der Mtszeile nächst deren Einmündung in die Dornbacher Straße im 17. Bezirke.

(Z. 28, M. Abt. 54, 5386/29.) Festsetzung von Verbauungsbestimmungen für die Liegenschaft Kat.-Parz. 7 und einen Teil der Kat.-Parz. 263/1, Einl.-Z. 1 des Grundbuches Hengendorf im 12. Bezirke.

(Z. 27, M. Abt. 54, 330.) Genehmigung einer Privatgasse auf der Liegenschaft Einl.-Z. 248 des Grundbuches Salmansdorf und Aenderung der Baulinie der Hameaufstraße zwischen Cettesgasse und Sulzweg im 18. Bezirke.

Bericht

über die Sitzung vom 12. März 1930.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: W. Hof und die GR. Beisser, Bermann, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Herstein, Dr. Kolassa, Panosch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl, die Ob. Sen. Re. Ing. Fiedler und Gräf, die Sen. Re. Ing. Fuchs, Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob. Mag. Re. Eisenbach, Kopecký und Dr. Wolf, Ob. Stadtbau R. Ing. Drachowzal und Brand Dior, Ing. Wagner.

Schriftführer: Verw. Sekr. Halama.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Mag. Dior, Dr. Hartl:

(Z. 18, Div., M. D. 1476.) Der Gesetzesvorlage betreffend die Abänderung des Wiener Kinogefetzes wird zugestimmt und diese an den Landtag weitergeleitet. (Stimmenverhältnis 8:4.)

(Z. 19, Div., M. D. 1475.) Der Gesetzesvorlage betreffend die Abänderung des Wiener Theatergesetzes wird zugestimmt und diese an den Landtag weitergeleitet. (Stimmenverhältnis 8:4.)

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 18, M. Abt. 53, 10510/29.) Vom Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung wird gegen die jederzeit widerrufliche Erteilung der von Josef Duester angeführten Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.-G.-Bl. Nr. 849, zur Anbietung persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten mit der Berechtigung zur Begleitung Fremder auf ihren Autofahrten im Wiener Gemeindegebiete unter Verwendung von Hilfskräften im

Standorte 1. Judenplatz 7 und gegen die Erteilung der Genehmigung nach § 40 der Gewerbeordnung zur Errichtung von Zweigniederlassungen, und zwar im 10. Bezirke, Triester Straße 73, 11. Simmeringer Hauptstraße 177, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 9 und 13. Singer Straße 486 keine Einwendung erhoben.

(Z. 1, M. Abt. 47, 1606.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß durch die Verrechnung der im Bereiche der Abgabenverwaltung aufgelaufenen Gerichtskosten die Ausgabrubrik 711/1 „Vertretung der Gemeinde Wien in Rechtsachen“ im Jahre 1929 um weitere 27.400 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 72.400 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 23, M. Abt. 54, 1338/28.) Die bestehende Prälatenkreuzgasse im 19. Bezirke wird umbenannt in Devrientgasse. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Mag Devrient (1857—1929), Burgschauspieler.

Berichterstatter GR. Dr. Mine Furtmüller:

(Z. 3, M. B. A. 16, 602.) Die den Bauwerbern Karl und Marie Schill auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Sommerhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3832, Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 466/2, an der Erdbrustgasse im 16. Bezirke wird unter Kenntnisaufnahme der seitens der Bauwerber bei der Bauverhandlung abgegebenen, verpflichtenden Erklärung und unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 15, M. B. A. 1452/28.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 90 a der Bauordnung zu erteilenden Bewilligung für die Errichtung eines Wochenendhauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 495/1, Einl.-Z. 76, Grundbuch Stadlau, nächst der unteren Alten Donau im 21. Bezirke wird die Ueberschreitung der zulässigen verbauten Fläche gemäß § 105 der Bauordnung als Bauerleichterung zugestanden.

Berichterstatter GR. Grob:

(Z. 73, M. Abt. 46, 26393/29.) Die vom Wiener Magistrate, Abt. 46, im Sinne der §§ 60 und 97 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der im Eigentume des Genannten stehenden, in der Einl.-Z. 543 des Grundbuches Mariahilf inliegenden Kat.-Parz. 1163 im 6. Bezirke an der Liniengasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 14. Jänner 1930 gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bestätigt.

Vorsitzender: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 705, M. Abt. 56, 21362/29.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Aufsetzung eines Stockwerkes auf den hinteren Trakt des Hauses 6. Millergasse 24 a wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung bestätigt.

(Z. 72, M. Abt. 46, 25066/29.) Die zum Zwecke der Erlangung der Baureife der in der Einl.-Z. 743 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf inliegenden Kat.-Parz. 120/1 im 11. Bezirke an der Mühlsangergasse erforderlichen Uebertragung der in den vorgelegten Plänen gelb lasierten und als provisorische Kat.-Parz. 1931/40, 108/2 und 109/2 bezeichnete Flächen in das Verzeichnis über das öffentliche Gut wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 7, M. B. A. 16, 5662/29.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung einer Marquise mit Soffitenbeleuchtung über dem Eingange zum Automatenbuffet im Hause 16. Lerchenfelder Gürtel 55, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 7. Februar 1930 festgelegten Bedingungen erteilt und die für diese Bauherstellung zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter GR. Herstein:

(Z. 639, M. Abt. 56, 2182.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Hofeinbaues im Hause 6. Web-

gasse 41 wird hinsichtlich der damit verbundenen Verringerung des Hofausmaßes zur Kenntnis genommen.

(Z. 638, M. Abt. 56, 2665.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Ueberdachung des Hofes im Hause 9. Liechtensteinstraße 104/106 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 26. Februar 1930 zur Kenntnis genommen.

(Z. 74, M. Abt. 46, 217.) Der Errichtung von Balkonen mit einer Ausladefläche von 11.40 m² bei dem von der Gemeinnützigen mittelständischen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft in Wien zu errichtenden Neubau auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3838 des Grundbuches Landstraße, Kat.-Parz. 916/35 im 3. Bezirke an der Neulinggasse und am Rodenapark sowie der Herstellung von dreizehn Lichteinfallöffnungen und eines Kohleneinwurfschachtes wird gemäß der §§ 47, 48 und 60 der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift gestellten Bedingungen zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung unter gleichzeitiger Kenntnisaufnahme der Verringerung des Hofausmaßes im Parterre gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 704, M. Abt. 56, 167/R/28.) Die Bewilligung zur Befassung des Tabaktrafikioskes am Kai in der Gartenanlage gegenüber dem Hause Dr.-Nr. 59 wird unter der Bedingung erteilt, daß für die Inanspruchnahme des städtischen Grundes ein jährlicher Platzzins von 540 S zu entrichten ist, der in vierteljährlichen Vorausraten abgestattet werden kann.

(Z. 640 bis 657, M. Abt. 56.) 18 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 658 bis 666, M. Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 667 bis 669, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 670 bis 676, M. Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 692 bis 698, M. Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 677 bis 691, M. Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schilder.

(Z. 699 bis 702, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 703, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

Berichterstatter GR. Bermann:

(Z. 76, M. Abt. 46, 27056/29.) Die Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einlagen der Liegenschaften Einl.-Z. 32, 403, 404, 405, 410, 415, 419, 420, 425, 743, 477, 479, 482, 772, 773, 774, 775, 776, 780, 782, 784 und 849 des Grundbuches Breitensee inliegenden Kat.-Parz. 364/3, 364/4, 370, 380/3, 381, 385, 387, 390/1, 390/22, 390/23, 390/25, 390/26, 444, 445, 448, 450, 451, 452, 366/1 bis 25, 366/27 bis 34, 366/28, 366/40, 366/41, 367/1, 372, 381, 386 bis 388, 390/2 und 3, 390/5 bis 10, 390/13 bis 18, 390/20, 390/22, 390/25, 390/27 im 13. Bezirke, am Flößersteig unter Einbeziehung der öffentlichen Gutsparzellen Kat.-Parz. 365/5, 366/42, 390/11, 481/1, 390/4, 390/19 und 390/21 der Katastralgemeinde Breitensee auf die Baublöcke A, B, C, D, E, F₂, G und H, auf einen unparzellierten Grundrest, einen Baublockteil und Straßen- und Platzgründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

12 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

24 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 9 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Lage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 6 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 4 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 6 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

Die Ausschusßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GM. Hellmann.**

Berichterstatter **GM. Dr. Mine Furtmüller:**

(Z. 75, M. Abt. 46, 1557.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Kindergartens durch die Gemeinde Wien auf Teilen der ihr gehörigen, in den Einl.-Z. 199, 208, 214, 285, 286 und 290 des Grundbuches Ober-Laa-Stadt inliegenden Kat.-Parz. 1527/23, 1527/40, 1527/38, 1527/39, 1527/109, 1527/110 und 1527/114 im 10. Bezirke, an der Privatstraße III des Siedlungsteilgebietes 3 "Laa am Berge" unter Einbeziehung von Teilen der öffentlichen Gutsparzellen Kat.-Parz. 1527/13, 1527/14, 1527/19 und 1527/8 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. März 1930 gemäß § 105 der Bauordnung erteilt.

Berichterstatter **GM. Groß:**

(Z. 71, M. Abt. 46, 2253.) Für die Siedlungsanlage am Flößersteig auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 407 bis 410, Kat.-Parz. 370, 371/1, 372/2 und 372 des Grundbuches Breitensee wird die Baubewilligung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt, Bauerleichterungen zugestanden und der Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan abgeändert.

(Z. 17, M. B. A. 19, 769.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Erbauung zweier Wohnhäuser auf der Liegenschaft n.-ö. Landtafel-Einl.-Z. 630 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 17. Februar 1930, M. B. A. 19, 769/30, gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und der verpflichtenden Erklärung zur unentgeltlichen Grundabtretung sowie der Inanspruchnahme öffentlichen Grundes durch zwei Erker und zwei Balkone zugestimmt.

Berichterstatter **GM. Vermann:**

(Z. 31, M. Abt. 54, 5465/29.) Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für die Glasauergasse und das westliche Teilstück der geplanten Premrenergasse im 13. Bezirke.

(Z. 29, M. Abt. 54, 5528/29.) Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet an der südlichen Josef Baumann-Gasse und entlang eines Teiles des Sövingerweges und der Donaufelder Straße im 21. Bezirke.

(Z. 30, M. Abt. 54, 281.) Baulinienbestimmung für die Roggengasse im 21. Bezirke.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 10. März 1930.

Vorsitzender: **GM. Nachtnebel.**

Anwesende: **WB. Emmerling**, die **GM. Altmayer**, **Daffinger**, **Danek**, **Feldhofer**, **Fuchs**, **Michal**, **Reisinger**, **Jng. Schelz**, **Stein**, **Bavrousel**, und **Walbsam**; ferner **Sen. R. Dr. Hornel**, **Mag. R. Dr. Kraus**, **Dior. Jng. Menzel**, die **VizeDioeren Jng. Beron**,

Dr. Jonas, **Jng. Güntner**, **Dr. Hintermayer**, **Reisch**, **Jng. Werner** und **Dions R. Jng. Strauß**.

Entschuldigt: Die **GM. Haider**, **Lehninger** und **Kurz**.

Schriftführer: **Kzl. Ob. Offz. Katrnoska.**

Berichterstatter **Dior. Jng. Menzel:**

(Z. 669, G. B. 494.) Unlässlich der Neufassung des Absatzes e) „Grundgebühr“ des Abschnittes 7 „Strompreise“ der „Allgemeinen Bedingungen für den Strombezug aus den Wiener städtischen Elektrizitätswerken durch den Gemeinderat wird die nachstehende Klasseneinteilung genehmigt:

Es fallen in die

Klasse 1: Gruppenantriebe in Karosseriefabriken; Fabriksaufzüge; Personenaufzüge; Kühlanlagen; Ziegelaufzüge; Betonmischmaschinen.

Klasse 2: Gruppenantriebe in Holzverarbeitenden Betrieben und Schlosserwerkstätten; Einzelantriebe in Karosseriefabriken; Umformer und Glühlampen für Filmaufnahmen; Motore in Buch- und Kunstdruckereien; Gießereieinrichtungen, Motore in Fleischelchereien und Bäckereien; Motore für Zerkleinerungseinrichtungen bei Alteisenhändlern; Krananlagen; Warmwasserspeicher; Kochautomaten; Veriefelungsanlagen; elektrische Heizungen; Ventilatoren in öffentlichen Lokalen.

Klasse 3: Einzelantriebe in Holzverarbeitenden Betrieben und Schlosserwerkstätten; Motore in Metallwalzwerken; Schweißanlagen; Härteanlagen; Nietwärmer; physikalisch-chemische Laboratorien und Fabriken; Motore für Karussells und sonstige Schaustellungen; Motore in Teppichreinigungsanstalten; Bogenlampen für Filmaufnahmen; Röntgenapparate; medizinische Apparate; Glühlampen zur Aufnahme bei Photographen; Speicher- und andere elektrische Heizungen mit Betriebseinschränkung auf die Nacht- und Mittagsstunden; Auslagen- und Reklamebeleuchtungen, wenn dieselben an eigene Zähler angeschlossen sind.

Klasse 4: Motore für Zerkleinerungsgeräte bei Brennstoffhändlern; Prüffelder; Probierstände für Motore; Bogenlampen zur Aufnahme bei Photographen; Projektionsapparate in Schulen und Vortragssälen.

Berichterstatter **VizeDior. Jng. Beron:**

(Z. 666, G. B. 143.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird über Antrag eines Unterausschusses, bestehend aus den **GM. Fuchs**, **Michal** und **Walbsam**, ermächtigt, mit der „Newag“ das vorgelegte Stromlieferungs- und Strombezugsvereinbkommen und das ebenfalls vorgelegte Rahonerungsvereinbkommen abzuschließen.

(Z. 525, G. B. 1235.) Die Herstellung des Siebfiltereinbaues im Pumpenhaus III des Kraftwerkes Simmering der städtischen Elektrizitätswerke wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 190.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgeesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.
(M. d. Aussch. V.)

Berichterstatter **VizeDior. Reisch:**

(Z. 531, D. B. 1113/3.) 7 Ansuchen um Fahrbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden genehmigt.

Berichterstatter **VizeDior. Jng. Werner:**

(Z. 645, Str. B. 1459.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Februar 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschusßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **VizeDior. Jng. Güntner:**

(Z. 621, G. B. F. 11.) Sachkredit für Herstellungen zum Zwecke der Gaslieferung an die Stadt Korneuburg.

Berichterstatter **Dior. Jng. Menzel:**

(Z. 668, G. B. 494.) Neufassung des Absatzes e) „Grundgebühr“ des Abschnittes 7 „Strompreise“ der „Allgemeinen Bedingungen für den Strombezug aus den Wiener städtischen Elektrizitätswerken“ (P. B. 3745/29).

ANTON NEUNTEUFL

STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmal

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20.

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

Bezirksvertretungen.**4. Gemeindebezirk, Wieden.**

Öffentliche Sitzung vom 18. März 1930.

Vorstand: B. W. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Sekr. Hlaska.

B. W. Lucca wünscht gelegentlich des Kanalumbaues in der Schleifmühlgasse die Durchführung der schon lange in Aussicht genommenen Regulierung des Bürgersteiges an der stadtwärts gelegenen Einmündung der Schleifmühlgasse in die Rechte Wienzeile.

— B. W. Dr. Doublier erhebt Beschwerde über die verschiedenen Intervalle der 62er und 65er Wagen der städtischen Straßenbahnen zu ein und derselben Zeit, besonders in der Früh an den verschiedenen Wochentagen. Er erklärt ferner, daß beim Verkehr der D-Wagen der städtischen Straßenbahnen kürzere Intervalle notwendig seien. — B. W. Stöger befürwortet aus Sicherheitsgründen im Interesse der Schulkinder die Aufstellung eines Sicherheitswachepostens an der Einmündung der Ziegelofengasse in die Wiedner Hauptstraße um 8 Uhr früh sowie um 11 und 12 Uhr mittags.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 12. März 1930.

Vorstand: B. W. Josef Schöber.

Schriftführer: Berv. Sekr. Mezner.

Folgende Anträge werden angenommen: B. W. Marie Anders: Indienststellung eines Verkehrspostens bei der Kreuzung Nußdorfer Straße—Döblinger Gürtel—Döblinger Hauptstraße an verkehrsreichen Tagen. — B. W. Dietscher: Baubehördliche Verfügung der Demolierung des Hauses 9. Lichtentaler Gasse 18 aus Sicherheitsgründen. — B. W. Jenschik: Umbau der Lichtensteinstraße vom Schubertbrunnen bis zum Lichtenwerderplatz für eine Autostraße, um den Verkehr an der Kreuzung Währinger Straße—Nußdorfer Straße insbesondere während des Baues des Hochhauses zu entlasten. — B. W. Nowak: Neuherstellung des asphaltierten Vorplatzes vor der Servitenkirche. — B. W. Muhr: Anbringung flacher Straßenbezeichnungstafeln an Stelle der gewölbten, die infolge Haftensbleibens des Staubes nicht lesbar sind. — B. W. Josefina Christen: Ausbesserung der Straße an der Kreuzung Volkmanngasse—Alserbachstraße. — B. W. Kronauer: Die Straßenbahndirektion wird ersucht, das Fahrpersonal anzuweisen, daß die Spitalgasse längs des Allgemeinen Krankenhauses in der Zeit von 21 Uhr bis Betriebschluß unter Vermeidung jedes überflüssigen Geräusches befahren wird.

13. Gemeindebezirk, Sieking.

Öffentliche Sitzung vom 15. März 1930.

Vorstand: B. W. Dr. Spielmann.

Schriftführer: Kzl. Offiz. Hauser.

Folgende Anträge werden angenommen: B. W. Pollinger: Herstellung der Beitingergasse und Jagdschloßgasse. — B. W.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a
Tel. B-27-3-89

Stelzl: Verbesserung der Reinigung beim Bahndurchlaß Diesterweggasse.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Franz Strubreiter, Robert Fried und Luise Wanfl.

Baubewegung

vom 29. März bis 1. April 1930.

Besuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

3. Bezirk: Bohnhaus, Rodenapark 3, von den Gebrüdern Gutmann, Bauführer Reform-Baugesellschaft (5825).
11. Bezirk: Kleinwohnhäuser, Landwehrstraße 2, Einl.-Z. 913, Kat.-Parz. 373/5, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 a (5742).
13. Bezirk: 142 Siedlungshäuser und 15 Mehrfamilienhäuser, Flößersteig-Spiegelgrund, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 16 (5828).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Rückaufgasse, Einl.-Z. 1876, Ober-Döbling, von W. Popelka, Bauführer Karl Bekarek, Bm. (1678).
- " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 1876, Ober-Döbling, von A. Walch, Bauführer Karl Bekarek, Bm. (1679).
21. Bezirk: Bohnhaus, Konstanziagasse, Kat.-Parz. 538/6, Einl.-Z. 294, Stirschtetten, von Rudolf und Ludwig Bauer, Bauführer Anton Kiesling, Bm. (1678).
- " " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 353/2 und 353/3, Gasse 3, Zedlsee, Einl.-Z. 565, von R. Hans Gehat, Bauführer Arch. Ing. R. Scherer und Franz Wiesmann (1735).
- " " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 1091/33, Einl.-Z. 655, Aspern, von Anna und Franz Grafinger, Bauführer Josef Seiler, Bm. (1737).
- " " Siedlungshaus, Siedlung Mühlfähnel, Parzelle 63, Block F, von Johann Pollanz, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (1756).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Zubau, Prater, Zirkus Zentral, Bauführer Alfred Winter, Bauführer Baudisch-Dominschel, Bm. (5746).
- " " Kanalverlängerung, Praterhütte 139, von Anna Kling, Bauführer Ing. Theodor Steiner, Bm. (5765).
- " " Transformatorstation, Weintraubengasse 13, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke, Bauführer Ignaz Doppel, Bm. (5856).
- " " Kanal, Lessinggasse 5, von A. Demmer & Th. Rainz, Bauführer Ing. D. Steiner, Bm. (5889).
3. Bezirk: Entfernung des Vorbaches, Jacquinngasse 51, von Therese de Bourgoing, Bauführer Trombold & Kraupa, Bm. (5744).
- " " Kanalauswechslung, Untere Viaduktgasse 33, von der Gebäudeverwaltung Wilhelm Franzos, Bauführer Arnold Barber, Bm. (5758).
5. Bezirk: Kanal, Gartengasse 20, von Franz Gupfau, Bauführer Schütz & Zagler, Bm. (5866).
6. Bezirk: Lichthofüberdeckung, Weggasse 2a, von Voigtlaender & Sohn, A.-G., Bauführer Hans Zehethofer, Bm. (5892).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Neustiftgasse 27, von Rudolf Küttas, Bauführer Franz Lerch, Bm. (5834).
9. Bezirk: Garage, Porzellangasse 4/6, von R. & D. Armbruster, Bauführer R. Schuller & Komp., Bm. (5826).

**DUROMIT****DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG**Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaiggasse Nr. 7Telephon
B-33-2-38

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampf-
 anlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telefon U-10-2-77, U-19-4-56

12. Bezirk: Spiel- und Eislaufplatz, Gaudenzdorfer Gürtel, Einl.-Z. 353, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 26 (5855).
14. Bezirk: Neonanlage, Mariabilder Straße 160, vom Kino Handl, Bauführer Ing. O. Bonhold, Bm. (5869).
19. Bezirk: Verkaufstrost, Hadenberggasse, Einl.-Z. 175, Unter-Sievering, von Johann Jänich, Bauführer Karl Speta, Bm. (1298).
- " " Verandazubau, Hartäckerstraße 9, von S. Haber, Bauführer Karl Stahner, Bm. (1544).
- " " Badeanlage, Pyrtergasse 35/37, vom Kloster vom armen Kinde Jesu, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (1677).
21. Bezirk: Wochenendhaus, Kat.-Parz. 553/30, Siedlung Groß-Jedlersdorf, Parzelle 63, von Johann Horat, Bauführer Stabill-Baugesellschaft (1637).
- " " Wochenendhaus, Kat.-Parz. 495, Stadlau, von Anton Radbauer, Bauführer Johann Strahberger, Bm. (1642).
- " " Wochenendhaus, Kat.-Parz. 495, Stadlau, von Josef Weinmeier, Bauführer Johann Strahberger, Bm. (1643).
- " " Wochenendhaus, An der unteren alten Donau, vom Touristenverein „Der frohen Wanderer“, Bauführer Johann Strahberger, Bm. (1644).
- " " Trafiktrost, Prager Straße, Ecke Scheudgasse, Kat.-Parz. 389, Einl.-Z. 77, Strebersdorf, von Anna Neumann, Bauführer Johann Staudigl, Bm. (1645).
- " " Hausanal, Einl.-Z. 574, Nagran, Konstr.-Nr. 286, von Josef Veigel, Bauführer Arnold & Köhler, Bm. (1646).
- " " Werkzeughütte, Kat.-Parz. 149, Einl.-Z. 1049/137, Asperrn, von Hermann und Maria Friede, Bauführer Hans Luttsch, Bm. (1647).
- " " Aufenthaltstraum, Schuppen, Industriestraße, nächst Lederfabrik Fleisch & Gerlach, von Hans Schwan, Bauführer Adolf Lega, Bm. (1648).
- " " Garage, Jedlejer Straße 104, von Julius und Alfred Pregelner, Bauführer Josef Janouschek, Bm. (1654).
- " " Verkaufstrost, Kat.-Parz. 215/16, Einl.-Z. 66, Hirschstetten, Genoschplatz, von Karl Schafferhans, Bauführer Franz Bötz, Bm. (1662).
- " " Gartenhütte, An der oberen Alten Donau 168, von Hans Lafovsky, Bauführer W. Hartl, Bm. (1672).
- " " Flugdach, Bahnhof Floridsdorf, von der Bundesbahndirektion Wien-Nordost, Bauführer Ferd. Pfeifer, Bm. (5894).
- " " Einfriedung, Semmelweißgasse 47, von Phil. Schenk, Bauführer Karl Ebinger, Bm. (1708).
- " " Gartenhaus, Kat.-Parz. 1091/163, Einl.-Z. 764, Asperrn, von Viktor und Marie Kienast, Bauführer Martin Smid, Bm. (1713).
- " " Gartenhaus, Kat.-Parz. 1091/81, Einl.-Z. 697, Asperrn, von Josef und Eleonora Stumvoll, Bauführer Martin Smid, Bm. (1715).
- " " Laube, Kat.-Parz. 495/1, An der Alten Donau, von Andreas Böschl, Bauführer Wochenend- und Kleingartenverein „Sonnheim“ (1724).
- " " Laube, Kat.-Parz. 495/1, An der Alten Donau, von Mag Rothkopf, Bauführer Wochenend- und Kleingartenverein „Sonnheim“.
- " " Sommerhütte, Kleingartenteilgebiet 26, von Raimund Drahofupill, Bauführer N. Kellas Neffe & Komp., Bm. (1738).
- " " Wochenendhaus, An der unteren Alten Donau, Parzelle 13, Gruppe 33, von Franziska Walz, Bauführer A. Steindl, Bm. (1752).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Landesgerichtsstraße 20, Hugo Manhardt jun., Bm. (5885).
2. Bezirk: Laufberggasse 12, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (5759).
3. Bezirk: Landsträßer Hauptstraße 71, Arch. Max Liewer, Bm. (5727).
- " " Dampfschiffstraße 2, Leopold Roth, Bm. (5882).
- " " Dampfschiffstraße 4, Leopold Roth, Bm. (5883).
7. Bezirk: Zieglergasse 50, Ing. Franz Mörtinger, Bm. (5755).
8. Bezirk: Auerspergstraße 7, S. Rauf & Ing. M. Leifer, Bm. (5824).
19. Bezirk: Barawitzgasse 14, Karl Fleischer, Bm. (978).
- " " Sieberinger Straße 193, Leopold Wraz, Bm. (1033).
- " " Jägerwiese, Heinrich Fischer, Bm. (1343).
21. Bezirk: Rußbergstraße 73, Matthias Böschl, Bm. (1668).
- " " Donaufelder Straße 228, Franz Josef Hops, Bm. (1710).
- " " Donaufelder Straße 267, Josef Slama, Bm. (1723).

Neuovierungen.

2. Bezirk: Nordbahnstraße 50, M. W. Friedrich, Bm. (5760).
- " " Novaragasse 44, Leopold Hausenberger, Bm. (5761).
- " " Vereinsgasse 7, Ing. Baumann & Spenadl, Bm. (5873).
5. Bezirk: Wimmergasse 15, Leopold Hausenberger, Bm. (5762).

Demolierungen.

7. Bezirk: Neustriftgasse 52, Dr. Ing. Hans Ungethüm, Bm. (5696).
11. Bezirk: Kantinegebäude, Kraftwerk Simmering, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (5857).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Einl.-Z. 19, Ober-St. Veit, von Adele und Blafimil Schindler (5895).
- " " Einl.-Z. 415, 449, Ober-Baumgarten, von Josef und Josefina Böttl (5896).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Aussteckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Alliertenstraße 12, Schweißgasse 14, von Amlacher & Sauer, Bm. (5599).
19. Bezirk: Einl.-Z. 472, Grinzing, G. Neufeld (1060).
- " " Einl.-Z. 384, 383, Grinzing, von P. Hueber (1026).
- " " Einl.-Z. 12, Unter-Sievering, von Leon Schalit (1016).
- " " Einl.-Z. 100, 401, 452, Unter-Döbling, von Josef Geiringer (1022).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 26, 1090.

Baumeisterarbeiten

für das städtische Versorgungshaus Baumgarten, 13. Hütteldorfer Straße 188.

Anbotverhandlung am 7. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 26,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 15 b, 850.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 8, Schlüsselgasse 14.

Anbotverhandlung am 10. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Neusiedler Bauplatte
Karl Ernst Wagner & Co.
 Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

STAUSS ZIEGELGEWEBE
 spart Mühe, Zeit, Geld
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
 Wien, IV., Argentinierstr. 20, Tel. 57-3-50

frostgeschützt!



frostgeschützt!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telephon Nr. A-13-1-46.

M. Abt. 15 b, 849.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Güpferlingstraße.

Anbotverhandlung am 11. April, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 23, 661.

Laufende Glaserarbeiten

für die Approsionierungsanlagen St. Marx.

Anbotverhandlung am 17. April, 9 Uhr, in der Bauleitung
St. Marx, 3. Viehmarktstraße 1.

M. Abt. 31, 490.

Kanalumbauin der Stolberggasse zwischen Wimmergasse und Spengergasse im
5. Bezirke.Kostenerfordernis (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeister-
arbeiten 1885-41 K.Anbotverhandlung am 17. April, 1/2 11 Uhr, in der M. Abt. 31,
7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stock.**Kalendarium.**Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.3. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 10. Leebgasse
(Heft 25).3. April, 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 15.,
17., 18. und 19. Bezirke (Heft 25).4. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales
aus Steinzeugrohren in der verlängerten Stadlergasse von der
Leopold Müller-Gasse bis zur Lainzer Straße im 13. Bezirke
(Heft 24).4. April, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Forst-
hausgasse, Robert Blum-Gasse, Mignerstraße, am unbenannten
öffentlichen Platz, in der Straßendurchfahrt und am Engels-
platz im 20. Bezirke (Heft 25).7. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den
Wohnhausbau 18. Gersthofer Straße (Heft 26).7. April, 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für das
städtische Versorgungshaus Baumgarten, 13. Hütteldorfer
Straße 188 (Heft 27).8. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales
in der Paulanergasse zwischen Neumanngasse und Wiedner
Hauptstraße und in der Kesselgasse von der Wiedner Haupt-
straße bis Kesselgasse 2 im 4. Bezirke (Heft 24).8. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbauten im 2. Bezirke
(Heft 26).9. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales
in der Lambrechtgasse und Leibenfrostgasse im 4. Bezirke
(Heft 24).10. April, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für
den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse 14 (Heft 27).11. April, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den
Wohnhausbau 17. Güpferlingstraße (Heft 27).11. April. Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.)
9 Uhr 13. Breifensjer Straße, I. Teil, 1/2 10 Uhr 13. Wein-
zierlgasse, 10 Uhr 13. Zenußgasse, 1/2 11 Uhr 13. Rupert-
gasse (Heft 26).16. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Kumpfgasse
von der Singerstraße bis Nr. 3 im 1. Bezirke (Heft 26).17. April, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktstraße 1)
Laufende Glaserarbeiten für die Approsionierungsanlagen
in St. Marx (Heft 27).17. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales
in der Gellertgasse zwischen der Quellenstraße und Laaer
Straße im 10. Bezirke (Heft 25).17. April, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Stolberg-
gasse zwischen Wimmergasse und Spengergasse im 5. Bezirke
(Heft 27).23. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Schottensfeld-
gasse von der Lerchensfelder Straße bis zur Neustiftgasse im
7. Bezirke (Heft 25).23. April, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Herstellung der maschinentechnischen
Arbeiten der Warmwasserbereitung und Heizung des Bades
im Wohnhausbau 2. Schüttaustraße (Heft 26).30. April, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Herstellung der Heizungs-,
Lüftungs-, Warmwasserbereitungs- und Kesselanlage sowie der
badetechnischen Einrichtungen im städtischen Wohnungshochhaus
9. Währinger Straße—Spitalgasse (Heft 23).**Ergebnisse.**Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durch-
gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.**Wohnhausbau 21. O'Brien-Gasse.***

Anbotverhandlung am 28. März.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermanns-
arbeiten: Albert Krudenjeller 8; Anton Ruth 6-5; Wenzel Carl
K.A.; Zimmerei Wienerberg mit Bundtram 2-5, ohne Bundtram 6;
Wiener Holzwerke 3; Franz Zawodsky 10; Josef Nawratil + 4;für die Spenglerarbeiten: Josef Wellner 16; Robert Lerch
10; Friedr. Katlein 5; Leopold Kopřiva & Sohn 5; Viktor Chmelicef 13;
Leopold Hubner 5; Adolf Hertzenberger 13; Josef Wallner 18; Josef
Lambauer 16-5; Franz Kern 14; Karl Schuhmann K.A.; Ignaz Stoppel
K.A.; Rudolf Gärtner 14; Karl Schunertsch 12; Martin Löfl 17;
Karl Schedling 12; Anton Neukirch 10;für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Haumer Arbeit 6,
Material K.A., Ziegelzufuhr + 70; Leopold Riccius Arbeit K.A.,
Material + 20, Ziegelzufuhr + 10; Jakob Sedlicka Anbot unvollständig.**Straßenherstellungen.**

Anbotverhandlung am 27. März.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 2. Salsallstraße: für
die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerks-
leistungen): Radebeule 3 (25); Georg Voithl 8-3 (46); Johann Reiter 11 (40);
Anton Schlepzigla 10 (35); Konrad Dreischer 4 (25); Karl Voithl (16. Bez.) 6
(25); Anton Winkelbauer 5-6 (32); Josef Mayer 12 (45); August Holler 10
(35); Karl Voithl (15. Bez.) 9 (35); Franz Brendl 8 (40); M. Buresch 3 (30);
Hans Schödl 5 (30); Karl Mellner 16 (48); Karl Piccardi K.A. (10);
J. Zalaudel (30); Georg Heidul (55); Max Rousseau (23); Hermann

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Reuther (50); Franz Desterreicher (52); Karl Luz (20.5); Karl Zelin (53); M. Ruhmannfeder (36); Franz Merly (52); Karl Beleška (25); Wilhelm Hofbauer (20); Johann Bofch Fugenverguß + 12; Karl Günther, Fugenverguß + 5; „Asdag“, Fugenverguß N.A.; Brema, Fugenverguß N.A.; C. Haumanns Witwe & Söhne, Fugenverguß + 10;

für 10. Inzersdorfer Straße: Johann Bofch, Fugenverguß N.A.; Brema, Fugenverguß 12; C. Haumanns Witwe & Söhne, Fugenverguß N.A.; „Asdag“, Fugenverguß 10; Alchemin, Fugenverguß 11; Wiener Baugesellschaft, Fugenverguß 10; Allgemeine Straßenbau-N.-G., Fugenverguß N.A.; Pohnansky & Strelitz, Anbot nicht entsprechend; „Stuag“, Fugenverguß 8;

für die Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Kadebeule 11 (25); Franz Brendl 8 (50); Konrad Drescher 7.3 (25); Anton Winkelbauer 5 (32); Karl Voittl (15. Bez.) 9 (35); M. Buresch 10 (40); Karl Mellener 10 (35); Anton Schlepiska 10, Eufalt 12 (30); Julius Stanek 12 (44); Hans Schödl 7 (40); August Holler 10 (35); Karl Piccardi N.A. (10); Karl Voittl (16. Bez.) 3 (25); Josef Mayer 9 (40); Johann Reiter 12.8 (40); Georg Voittl 8.3 (42); Hermann Reuther (30); J. Zalaudek (33); Georg Heiduk (40); Franz Desterreicher (30); Franz Merly (46); Schuster & Schaumberger (50); Wilhelm Hofbauer (15).

(Wiener Bank-Verein.) Die 60. ordentliche Generalversammlung des Wiener Bank-Vereines findet am 24. April 1930 um 11 Uhr vormittags im Anstaltsgebäude statt. Gegenstände der Tagesordnung: Jahresbericht des Administrationsrates, Bericht der Zensoren, Beschlußfassung über die Verwendung des Reinertragnisses des Jahres 1929, Statutenänderungen, statutenmäßige Wahlen Je fünf Aktien à Nominale 20 S geben das Recht auf eine Stimme. Die Deponierung der Aktien hat bis spätestens 18. April 1930 zu erfolgen.

228

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

6. Februar 1930.

(Fortsetzung.)

Haim Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikeln und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Buchsbaumgasse 29. — Heinz Josef, Mechaniker, 20. Leithafstraße 10. — Gertrude Höbbling, Alleinhaberin der Firma Karl Seyfrieds Witwe Gertrude Seyfried, Handel mit Hebezeugen aller Art für Hand- und maschinellen Betriebe, samt Zubehör, wie Ketten, Seilen usw., Maschinen, Eisen-, Blech- und Messingwaren, sowie mit Elektromaterial, Luster und Lusterbestandteilen, sowie Übernahme zum Galvanisieren, 7. Burggasse 96. — Hofmann Franz, Feilbieten von Obst im Umherziehen von Ort zu Ort und von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreich, mit Ausnahme des Bundeslandes Wien, 5. Ziegelofengasse 10. — Hohl Margareta Theresia, gewerbsmäßig betriebene Übernahme von Bestellungen auf Chemischputz-, Appretur- und Wäschearbeiten im fremden Namen und auf fremde Rechnung, 5. Ramperstorfergasse 57. — Jantsch Ferdinand, Handel mit Textilien, 7. Neubaugürtel 22. — Kalbous Josef, Kleidermacher, 20. Brigittagasse 14. — Kaltenbrunner Ferdinand jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2375, 1. Eichenbachgasse. — Milchindustrie-N.-G., Milchrinkhalle, 15. Märzpark. — Rohaupt Franz, Seiler, 20. Brunnengasse 59. — Monsberger Stephan, Fleischselcher, 7. Neustiftgasse 23. — Moser Marie, Gastwirtsgewerbe, 20. Dresdener Straße 50. — Musil Heinrich, Handelsagentur, 16. Dooackergasse 34. — Neulinger Leopold, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Neumarergasse 17. — Novotny Adolf, Schuhmacher, 20. Gerhardusgasse 16. — Pöblein Martin Rudolf, Kilographengewerbe, 7. Seidengasse 39a. — Reisberger Anna, Kaffeebierergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 50. — Richter Anna, Singerstickerei, 11. Dorfgasse 7. — Schmeiser Johann Ignaz, Schuhmacher, 20. Streiffleurgasse 11. — Schwarz Armin, Handel mit Radio- und Sprechapparaten und den einschlägigen Artikeln, 7. Seidengasse 41. — Schwarz Hermann, Handel mit Fellen und tierischen Nebenprodukten, 16. Rosseggergasse 45. — Spitz Julius, Sticker, 7. Burggasse 114. — Stahl Katharina, Puzereiübernahme und Halten einer elektrischen Wäscherolle, 7. Burggasse 20. — Steiner Alfons, Tischmeier, 21. Am Spitz 8. — Steiner Johann, Verschleiß von Brennmaterialien, 21. Brünner Straße 157. — Strobel Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1407, 18. Gerühofstraße Straße Nr. 59. — Stuchly Josef, Tischler, 16. Huttengasse 69. — Takasuf Engelbert, Fleischhauer, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Obere Amtshausgasse 28. — Vysokil Karl, Kleidermacher, 7. Verchenfelder Straße 13. — Wondraček Franz, Wagner, 20. Pasettistrasse, Parzelle 43/88. — Zimmermann Josef, Fleischverschleiß, 5. Schönbrunner Straße 129. — Zvasta Alois, Schuhmacher, 20. Denisgasse 44. — Zula Berta, Lastfuhrwerksgererbe, 20. Stromstraße Konfr.-Nr. 241, bei Mifet.

7. Februar 1930.

Babal Robert, Handel mit Brennmaterialien, 15. Gasgasse 2. — Bareiß Karl, Kleidermacher, 16. Hafnerstraße 83. — Wäsius Marie, Handel mit Textilwaren und hygienischen Bedarfsartikeln, 10. Senefeldergasse 15. — Jng. Heinrich Brandweiner, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, 10. Schleiergasse 17. — Buchsbaum Hermine, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3, der Gewerbeordnung, 9. Fleischergasse 1. — Didl Johann Gustav, Tapezierer und Bettwarenerzeuger, 3. Landstraher Gürtel 29. — Doser Albert, Drechsler, 6. Sandwirtgasse 20. — Dwořak Raimund, Handel mit Briefmarken, 3. Klimichgasse 2. — Echer Paula, Kaffeebierergewerbe, 8. Josefsstädter Straße 20. — Eibenschütz Alexander, Handel mit technischen Neubauten, 8. Josefsstädter Straße 7. — Friebl Luise, Wäschewarenherzeugung, 17. Beheimgasse 55. — Fruchter Jakob, Handel mit Kleidern, Textilwaren und Schuhen, 17. Jörgerstraße 13. — Gablensz Karoline, Fragnergewerbe, 3. Hagenmüllergasse 14/16. — Grimus Josef, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, 3. Adamsgasse 27. — Gruber Ludwig, Lastfuhrwerke, 15. Schweglerstraße 58. — Gschneiter Luise, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Linzer Straße 115. — Gulisz Aron Szmul, Handelsagentur, 5. Hartmannngasse 15. — Halsmayr Friedrich, Handelsagentur, 2. Obere Augartenstraße 40. — Hinar Friedrich, Marktvirtualienhandel, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 18. Rutzschermarkt, Zelle 94. — Hodina Rudolf, Handelsagentur, 3. Köfblgasse 32. — Kanz Franz, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Tausches und Verlaufs von gewerblichen Unternehmungen, sowie die gewerbsmäßige Vermittlung des Tausches von Wohnungen, 17. Elterleinplatz 11. — Kempf Max, Handelsagentur, 15. Würzbachgasse 24. — Kiss Franziska, gewerbsmäßiger Betrieb einer Wäscherolle, 19. Saarplatz 1. — Klaus Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Praterstern, Vorplatz der Haltestelle. — Koncizny Elisabeth, Erzeugung von Wäschewaren, 3. Fasangasse 49a. — Kotrba Anna, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 13. Fasangartengasse 14. — Dr. Eduard Albert Kraus, Alleinhaber der protokollierten Firma Dr. Rothenberg & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausschluß von Lebensmitteln und allen Waren, deren Handel an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3. Strohgasse 24. — Krejca Anna, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Wäscheputzereiübernahme, 8. Piarsingasse 34. — Kreuzer Anna, Übernahme von Wäsche zum Putzen, 11. Rautenstrauchgasse 4. — Wilaczel Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 3. Beatrizgasse 14. — Müller Johann, Gastwirt, 19. Arbesbachgasse 15/17. — Novak Johann, Gemischtwarenhandel, 2. Kleine Pfarrgasse 24. — Petermann Marianne, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Storchengasse 20. — Pital Anton, Kleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Reindrechtsdorfer Straße 47. — Pifetl Wilhelm, Sattler, 2. Jungstraße 5. — Offene Handelsgesellschaft B. G. Poeschl, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinentreibriemen, 3. Bechardgasse 3. — Raethe Friedrich, Befanntgabe von Adressen für Propagandazwecke, 3. Marzergasse 11. — Rogner Marie, Fragnergewerbe, 2. Mayergasse 8. — Rohm Oskar, Alleinhaber der Firma Günzig & Rohm, Handel mit Wäsche, Tricot und Wirkwaren, Modedartikeln und Wäschewarenherzeugung, 8. Josefsstädter Straße 14. — Salvadei Vigilio, Scharfschleifergewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 168. — Schebling Ludwig, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Spielwaren, 11. Simmeringer Hauptstraße 20a. — Schmidt Rudolf, Schuhmacher, 2. Obere Augartenstraße 54. — Schubert Franz, Handel mit Gold- und Silberwaren und unechten Schmuckgegenständen, 3. Erdbergstraße 110. — Seelinger Charlotte, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 9. Schlickgasse 4. — Simsha Robert Josef, Fleischverschleiß, 18. Simonngasse 1. — Smoliner Rudolf, Alleinhaber der protokollierten Firma Kaufmann & Komp., Handel mit Automobilbestandteilen, 3. Hintere Zollamtsstraße Nr. 17. — Stach Wenzel, Tischler, 3. Dietrichgasse 57. — Staffa Frieda, Kleinhandel mit Brennmaterial, 2. Bretteldorfer Straße 37. — Zielzer Theresia, Erzeugung von Rohwäscheln, 12. Krichbaumgasse 7. — Stern Stephanie, Wäsche- und Handarbeitenerzeugung, 19. Vormoseraasse 5. — Straßer Leopold, Lastfuhrwerke, 3. Streicherstraße 8. — Wačičar Franz, Bernsteinredrescher, 6. Girardigasse 9. — Wendt Franz, Gemischtwarenhandel, 9. Wafagasse 25. — Wildmann Johann, Buch- und Bilanzrevision, 18. Anastasius Grün-Gasse 14. — Wilt Jakob Karl, Leder- und Lederabfallhandel, 2. Ferdinandstraße 28.

8. Februar 1930.

Alt Rudolf, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 3. Sechstrügelgasse 5. — Bauer Anna, Handel mit Wäsche und Tricotagen, 6. Linke Wienzeile 4. — Offene Handelsgesellschaft Bauunternehmung Zivilingenieur Anton Schlepiska & Komp., Handel mit Baumaterialien, Werkzeugen und Maschinen, 1. Rai 49. — Benzion Helene, Möbilstengererbe, 1. Stallburggasse 4. — Breda & Weinstein, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 6. Schmalzhofgasse 1 b. — Deutsch Paul, gewerbsmäßige Bervielfältigung von Schriftstücken geschäftlichen und literarischen Inhaltes, Modezeichnungen, technischen Zeichnungen und Musikstücken, unter Anwendung ein-

facher Verfahrensarten, 1. Wollzeile 20. — Florian Dračka jun., Klein-
fuhrwerker, 17. Wichtelgasse 59. — Drimer Leon Leib, Lebensmittelhandel,
beschränkt, 2. Nidelgasse 6. — Ehrenstein Alexander, Gemischtwarenhandel
im großen, 15. Herkloggasse 24. — Engel Johanna, Papierwarenerzeugung,
6. Dominikanergasse 3. — Faimann Maria, Handel mit Lebensmitteln,
beschränkt, 1. Fichtegasse 7. — Feldsberg Julius, Lastfuhrwerker, 17.
Kattergasse 8. — Freier Jgnaz, Kleidermacher, 1. Nagelgasse 4. — Freund
Laurenz, Gastwirt, 10. Inzersdorfer Straße 20. — Fuchs Viktor, Lebens-
mittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß,
17. Seitenberggasse 75. — Gaberheli Hermine, Maschinisterei, 6. Miller-
gasse 43. — Galantai Olga, Alleinhaberin der Firma Siegfried Steiner
& Komp., Handel mit Textil- und Seidenwaren, Herren-, Damen- und
Kinderbekleidungsgegenständen, Wäsche, Strick- und Wirkwaren, Gold- und
Silberwaren, Juwelen und Haushaltsgegenständen, 1. Legetthofstraße
Nr. 3. — Gesellschaft für Säureinfiltration und chemisch-technischen
Bedarf, Dr. Brenner & Komp., KonzeSSION gemäß § 15, Punkt 14, der
Gewerbeordnung mit der Berechtigung zum Handel mit Giften, ins-
besonders mit Zink(Chau)-präparaten, 3. Rajumofstygasse 1. — Hahn
Leopold, Gemischtwarenhandel, 17. Kalbarnergasse 9. — Hanke Maria,
Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Wichtelgasse 51.
— Mar Heinsheimer, Alleinhaber der Firma Mar Heinsheimer, Ge-
mischwarenhandel im großen, 1. Zelinkagasse 10. — Heiztechnische Gesell-
schaft m. b. H., Entwerfen heiztechnischer Einrichtungen, mit Ausschluß
jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 1. Kärntnering 3. —
Hochmann Paul, Alleinhaber der Firma M. Lukas & Komp., Handel
mit Eisen, Eisenwaren, elektrotechnischen Artikeln und chemischen Pro-
dukten, soweit diese nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) ge-
bunden ist, 1. Himmelfortgasse 10. — Hoffmann Anna, Fragnergewerbe,
9. Schlagergasse 7. — Zeiler Franz, Fleischhauer, 16. Reihartgasse 20. —
Siegfried Justiz, Alleinhaber der protokollierten Einzelfirma Justiz
& Komp., Handel mit Benzin und anderen Mineralölen im großen, 9.
Kuhdorfer Straße 15. — Ramon Josef, Tapezierer, 8. Verchenfelder
Straße 160. — Kohn Alexander, Wäschwarenerzeugung, 6. Kafener-
gasse 5. — Kohn Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen
2758, 1. Michaelerplatz. — Korn Karl, Personentransport mit dem Platz-
kraftwagen, 1405, 19. Peter Jordan-Straße, Ecke Billrothstraße. — Krausch
Matthias, Handel mit Tapeten und sämtlichen Tapeziermaterialien, 1.
Gudgasse 3. — Kreuzer Friedrich, Fleischer, 9. Markthalle,
Stand 40/41. — Lasowsky Juliane, Handel mit Lebens- und Genuss-
mitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der
im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, und
solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschen-
bierverschleiß, 15. Desterleingasse 7. — Leob Jndor, Handel mit Textil- und
Wirkwaren, 2. Schiffamtsgasse 6. — Lubwiga Anna, Kaffeestädergewerbe,
12. Hrnberggasse 28. — Masel Walter, Verkauf von Giften und der zur
ärztlichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, soweit dies
nicht ausschließlich der Apothekern vorbehalten ist (§ 15, Punkt 14, der Ge-
werbeordnung), 15. Mariabiller Straße 177. — Maurer Josef, Wurst-,
Schwaben- und Schweinefleischverschleiß, 18. Kreuzgasse 39. — Müller
Eduard, Baumeister, 3. Regelastraße 45. — Oerrather Sidla, Uebernahme
von Wäsche zum Putzen, 1. Wildbretmarkt 1. — Pfeiler Helene, Handel
mit Obst, Aarumen, Gemüse und Kartoffeln, nach Maßgabe der markt-
ämtlichen Zulassungserklärung, 16. Brunnengasse, Marktstand 178. —
Rainer Fritz, Kirchner, 1. Singerstraße 8. — Reichner Herbert, Verlags-
buchhandel, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1. Tiefer Graben
Nr. 19. — Ritzl Franz, Lastfuhrwerker, 17. Bergsteiggasse 25. — Schindl
Wilhelm, Marktfahrer, 10. Bernerstorfergasse 19. — Schindler Anna,
Marktwirtschaftenhandel, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungs-
erklärung, 2. Markt Im Werd-Platz 52/63/64. — Schneider Maria, Last-
fuhrwerker, 13. Speisinger Straße 34. — Dr. Ing. Ludwig Schön, Allein-
haber der Firma Dr. Ing. Ludwig Schön, Erzeugung und Vertrieb von
Schuhreifen, chemisch-technischer Produkten, Wachswaren, Lederkonser-
vierungsmitteln, kosmetischer Artikeln, Großhandel mit Chemikalien, so-
weit dazu keine Konzession nötig ist, 1. Stubenring 4. — Offene Handels-
gesellschaft Ferdinand Schremmer jun., Ausführung von Gasrohrleitungen
und Gasbeleuchtungsanlagen und Wassereinleitungen, 12. Wolfsganggasse
Nr. 14. — Offene Handelsgesellschaft Ferdinand Schremmer jun., Unter-
stufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch einge-
schränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende
elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 12. Wolf-
ganggasse 14. — Schullik Marie, Feilbieten von landwirtschaftlichen Pro-
dukten, Eiern und Honig, von Haus zu Haus, in Wien aber nur von
Eiern und Honig, von Haus zu Haus, 12. Wertheimsteingasse 1. —
Schwenger Josef, Gemischtwarenhandel, 17. Blumengasse 66. — Smechall
Walter, Stadtlohnfuhrwerker, 8. Florianigasse 42. — Sonnleithner Karl,
Gold-, Silber- und Juwelenerbeitergewerbe, 2. Obere Donaufstraße 107. —
Stranek Marie, Marktfahrergewerbe, 12. Wolfsganggasse 31. — Trech
Therese, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 17. Dornbacher Straße 105. —
Uffinger Stephanie, Frauen- und Kinderkleidungsgewerbe, 2. Schön-
gasse 19. — Watschinger Maria, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 6.
Gumpendorfer Straße 32. — Watzger Adolf, Feilbieten von Obst, Gemüse
und Grünwaren im Umherziehen; im Gemeindegebiete Wien jedoch nur
mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 17.
Hormayrgasse 48. — Weissinger Franz, Wirt, 17. Leopold Ernst-Gasse 29.
— Wiesner Richard, Tischler, 6. Gumpendorfer Straße 113. — Wolf
Felix, Lastfuhrwerker, 9. Badgasse 16.

10. Februar 1930.

Bach Artur, Handelsagentur, 2. Restronggasse 10. — Bayer Charlotte
Theresa, Maschinisterei, 3. Rüdengasse 3. — Berger Marie,
Handel mit Papier-, Schreib-, Kurzwaren und Toiletteartikeln, 4. Große
Kreuzgasse 18. — Ing. Braun Oskar, Handel mit technischen Bedarfsartikeln,
4. Schelleingasse 19. — Fritsch Oskar Josef jun., Lederhandel, Leder-
schneiderei, Schuhoberteil- und Schuhzugehörhandel, 13. Habitzgasse 122. —
Groß Verta, Kleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung
von Lehrlingen, 4. Starhembergstraße 27. — Günser Stella, Frauen- und
Kinderkleidungsgewerbe, 2. Kovarogasse 19. — Haas Anton, Gemischt-
warenhandel, 3. Hingerstraße 10. — Ham Margarete, Handel mit Strick-,
Wirk- und Textilwaren, 3. Stanislausgasse 4. — Hambalek Benzel,
Fragner, 3. Steingasse 26, Hauseinfahrt. — Harrant Franz, Gemischt-
warenhandel, 14. Delvinggasse 5. — Hofbauer Auguste, Kunst- und Kon-
fektionsstickeri, 3. Salefanergasse 8. — Hranai Johann, Friseur, 2. Enns-
gasse 17. — Jelačić Katharina, Wanderhandel mit Obst, Gemüse und land-
wirtschaftlichen Produkten (für das Gemeindegebiet von Wien nur gültig
für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Ge-
flügel und natürlichen Säuerlingen, 14. Mariabiller Straße 200. — Kauritz
Josef, Marktfahrer, 3. Rennweg 102. — Dr. Mayer Karl, Vermittlung von
Romanen, Novellen, Skizzen, sowie sonstigen Erzeugnissen schöngeistiger
und populärwissenschaftlicher Natur in periodischen Druckchriften, wie Zeit-
schriften, Zeitungen, Magazinen und ähnlichem, 5. Spengergasse 21. —
Melichar Cäcilia, Handel mit elektrischen Artikeln und Metallwaren, 21.
Gartenstadt, Lokal 30. — Mezirta Johann, Feilbieten von Obst und Grün-
waren im Umherziehen, in Wien jedoch nur von Haus zu Haus mit leben-
dem Geflügel, Eiern, Honig und natürlichen Säuerlingen, 3. Schimmel-
gasse 7. — Müller Josef, Naturblumenbinder, 21. Siegesplatz 24. — Pinter
Leopold, Selchwergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von
Lehrlingen, 15. Lautenhanngasse 17. — Blachy Emmerich, Tischlergewerbe,
mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Steiegergasse
Nr. 12. — Podhola Anna Rosa, Handel mit Fahr- und Motorrädern, Näh-
und Sprechmaschinen, sowie deren Bestandteilen, 15. Guntherstraße 1. —
Raab Anna, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 16. Brunnengasse 59. —
Rohmann Mathilde, Kaffeeshankonzession, 3. Salmgasse 23. — Rubin
Genech, Handelsagentur, 5. Sonnenhofgasse 6. — Sailer Anton, Leder-
galeriewarenerzeugung, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von
Lehrlingen, 15. Robert Hammerling-Gasse 11. — Schöngrubner Franz,
Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Häfnerstraße 104.
— Seibold Anton, Handel mit Grabsteinen und Grabauschmückungs-
gegenständen, 3. Rennweg 95. — Seutter Günther, Zier- und Gemü-
gärtner, 13. Vinzenz Heß-Gasse 14. — Stadler Hubert, Handelsagentur,
13. Teuberggasse 1. — Svensson Hilma Ulrike, Damenkleidungsgewerbe,
13. Penzinger Straße 21. — Tüber Maximilian, Handel mit Radio-
apparaten, Radioartikeln und elektrotechnischem Material, 21. Gemeinde-
neubau Gartenstadt (Front Postgasse). — Tepper Juda Ber, Handel mit
Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, 14.
Märzstraße 46. — Torem Zofia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Große
Stadtgutgasse 8. — Treidl Anton, Friseur, 2. Kleine Pfarrgasse 14. —
Tschinkl Karl, Handelsagentur, 3. Rößlberggasse 12. — Vincenz Benö, Ueber-
nahme zum Chemiedrucken, Appretieren und Wäscheputzen, 2. Labor-
straße 41. — Winter Leopoldine, Papier-, Schreib-, Zeichen-, sowie Kurz-
waren, 13. Anhofstraße 188.

11. Februar 1930.

Apfel Elsa, mechanische Strickerei, 18. Antschergasse 17. — Bauer
Karl, Milchmeier, 16. Ottakriggerstraße 187. — Offene Handelsgesellschaft
Baunternehmung Zivilingenieur Anton Schlepizka & Komp., Baunter-
nehmungsgewerbe, 1. Kai 49. — Behr Margarete, Handel mit Strick- und
Wirkwaren, Lampenschirmen, gestickte und gestricke Taschen, Pflöster und
Tücher, 1. Rohlmessergasse 4. — Bodenkultur, Erste österreichische Lohn-
aderungsgesellschaft Litzner & Gebrüder Wischnia, offene Handelsgesell-
schaft, gewerbmäßige Durchführung landwirtschaftlicher Arbeiten in Lohn,
mit Traktoren und anderen Maschinen und Geräten, 6. Lustbadgasse 10. —
Dernez Leopoldine, Verschleiß von Wurst, Selchwaren und Schweinefleisch,
17. Veronikagasse 48. — Egerer Leopoldine, Wäschwarenerzeugung, 16.
Ganglbauerstraße 31. — Fabrikant Moritz, Sticker, 1. Strauchgasse 1. —
Filippi Leopold, Zinkfäberei, 8. Tigergasse 13. — Franz Frisch, offene
Handelsgesellschaft, Mechanikergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 63 f. —
Franz Leopoldine, Viktualienverschleiß, 10. Leebgasse 70. — Glaser
Franziska, Modistengewerbe, unter den erleichterten Bedingungen des
§ 14 d, Absatz 1, der Gewerbeordnung, 9. Pramergasse 5. — Glück Ida,
Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsgartikeln, 9.
Schladgasse 3. — J. Glück & Söhne, offene Handelsgesellschaft, fabriks-
mäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, 1. Schottenring 5. —
Görtler August, Kürschner, 1. Fischhof 3. — Gold David, Alleinhaber
der Firma D. Gold, Handel mit Textil- und Wäschwaren, 1. Gonzaga-
gasse 1. — Hautepierre Paula, Maschinisterei, 16. Redtenbacherstraße 60.
— Heinrich Rudolf, Tischler, 9. Kofauer Lände 41. — Kurt Horner,
Alleinhaber der Firma C. Horner, Kohlenhandel im großen, 1. Schubert-
ring 9. — „Intervera“, Bandagenvertriebsgesellschaft m. b. H., Handel
mit Bandagen, 9. Lichtensteinstraße 41. — Jakubovicz Jakob, Gemischt-
warenhandel, 16. Ottakringer Straße 65. — Karach Marie, Wäschwarener-
zeugung, 6. Gumpendorfer Straße 109. — Kauder Anna, Lebensmittel-
handel, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsartikeln, 9. Sobieski-
gasse 35. — Klein Frieda, Monogramstickeri, 1. Drahtgasse 3. —

Slovansz Susanne, Strickerei, 1. Raubensteingasse 8. — Krišch Eduard, Kleidermacher, 1. Körntnering 2. — Lenke Robert, Handelsagentur, 1. Kohlmarkt 5. — Leg Philippine, Handel mit Parfümerie-, Galanterie-, Papier-, Spiel-, Leder-, Kurz- und Textilwaren, sowie Haushalts-, Radio- und Photoartikeln und technischen Apparaten, 6. Gumpendorfer Straße 50. — „Lobeg“ Ges. m. b. H., Lastfuhrwerksgewerbe, 1. Laurenzberg 1. — Löcher Holm, Strohfärberei, 6. Mollardgasse 13. — Jng. Löwenbein Emil, Handelsagentur, 1. Wiesingerstraße 1. — Lorenz Barbara, Erzeugung eines Scheuerpulvers ohne Verwendung von chemischen Präparaten, 6. Getreidemarkt 15. — Leopold Marbach, Alleinhaber der Firma Gebrüder Marbach, Handel mit gebrauchten Briefmarken für Sammler, 6. Eggerthgasse 8. — Marosi Andreas, Handelsagentur, 9. Wajagasse 31. — Matl Maximilian, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverleiher, 9. Wiefengasse 15. — Mechanische Baumwollweberei G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Baumwollwebwaren jeder Art, 1. Rudolfsplatz 11. — Michael Anton, Strick- und Wirkwarenherstellung, 19. Heiligenstädter Straße 88. — Müller Moriz, Erzeugung von Likören, Rum, Weinbrand, Branntweinen aller Art, Esenzen, Aromas, Extrakten und Fruchtstäben, 9. Gussenbaurgasse 1. — Noriz Sophie, Marktvollwarenhandel, beschränkt auf Messerwaren, jedoch ohne Obst und Grünwaren, 6. Damböckgasse 1b (Markthalle, Zellen 70 und 71). — Petzela Oskar, Kleidermacher, 16. Wurlberggasse 61. — Rabe Oswald, Tischler, 18. Martinstraße 23. — Riedl Theodor, Handel mit Papier- und Kurzwaren und Trafsartikeln, 18. Semperstraße 64 (Kiosk). — Sagaril Hermine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, sowie Flaschenbierverleiher, 15. Krebseingartengasse 2. — Schneberger Werner, Seifensieder, 18. Schulgasse 46. — Offene Handelsgesellschaft Paul Schober & Komp., Gemischtwarenhandel, 9. Alferplatz 3. — Seidler Josef, Friseur- und Rasier, 9. Lazarettgasse 35. — Spalek Otto, Handel mit Juwelen, Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, 9. Währinger Straße 31. — Springer Johann, Gemischtwarenhandel, 16. Gauslachergasse 59. — Spuller Marie, Gastwirts-gewerbe, 9. Hebragasse 9. — Stöckl Hermine, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, sowie Flaschenbier, 16. Abelegasse 12. — Striela Aloisia, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermacher-gewerbe, 16. Friedmanngasse 16. — Otto Wagenberg, Kommanditgesellschaft, Großhandel mit Eisen- und Stahlwaren, 1. Tuchlauben 19. — Simon Weiner, Alleinhaber der Firma Simon Weiner, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wipplingerstraße 21. — Zwiabler Johann, Friseur und Rasier, 19. Heiligenstädter Straße 93 a.

12. Februar 1930.

Böhm Adolf, Prägen von Franzschleifen, Papieren, Partien und ähnlichen Artikeln, mit Ausschluß jeder einem handwerksmäßigen oder konzeptionierten Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, 9. Währinger Gürtel 152. — Bohatsch Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Habichergasse 29. — Brauhaus der Stadt Wien, Gastwirts-gewerbe, 10. Triester Straße, städtisches Wohnhaus, Spinnerin am Kreuze. — Dorn Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1461, 18. Gersthofer Straße 59. — Fritschlo Marianne, Konzession zum Betriebe des Branntweinschank-gewerbes, 13. Meißelstraße Nr. 53. — Fuchs Josefa, Marktfahrergewerbe, 20. Universumstraße 36. — Gütterschlag Lea, Papier- und Kurzwarenverleiher, 20. Wintergasse 27. — Gröger Katharina, Gemischtwarenhandel, 4. Wehringergasse 17. — Hájek Franziska, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, Parfümerie- und Haushaltsartikeln, 16. Luxemburggasse 6. — Huber Emil, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung bezeichneten Waren und Flaschenbierhandel, 20. Brigittenauer Lände 26. — Kraus Barbara, Handel mit Konditoreiwaren und Fruchtstäben, 16. Ottakringer Straße 176. — Kreißl Marie, Handel mit Beleuchtungskörpern und unedlen Metallen, 10. Braunspergergasse 8. — Kunze Richard, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und sonstigen Haushaltsartikeln, 20. Karasgasse 24. — Löw Josefa, Gemischtwarenhandel, 16. Wilhelmstrasse 72. — Mares Antonie, Gemischtwarenhandel, 16. Schinaglstraße 11. — Maringer Franziska, Gemischtwarenhandel, 5. Siebengasse 18. — Mayer Franz, Altwarenhandel, 16. Ottakringer Straße 109. — Mikša Leopoldine, Kleidermacher-gewerbe, 4. Kienöhlstraße 14. — Münzer Moses, Herrenkleidermacher, 20. Karl Meißel-Strasse 3. — Neumann Adolf, Marktfahrer, 13. Tiefendorfergasse 4. — Parsch Margarete, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher mit Ausschluß der im § 38 der Gewerbeordnung vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundenen Waren- und Haushaltsartikeln, 3. Siebengasse 7. — Peřimovskij Karl, Lastfuhrwerker, 16. Paley-gasse 5. — Polacco Alice, Wäschewarenherstellung und Handel mit Wäsche, 4. Goldeggasse 1. — Roth Marie, Gastwirts-gewerbe, 20. Wallensteinstraße Nr. 53. — Schneps Ignaz, Branntweinschank-gewerbe, 17. Sautergasse 58. — Silberer Hencze, Handel mit Textilwaren und Berufskleidern, 20. Wafnergasse 41. — Stadler Marie, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, sowie Flaschenbier, 16. Liechardtstraße 59. — Friedrich Stodinger, Inhaber der Einzelfirma Vinc. Wagner, Konzession zum Kleinverleiher von gebrannten geistigen Getränken in Verbindung mit dem Gemischtwarenhandel und beschränkt auf die Dauer desselben, 2. Schmelz-gasse 3. — Bleck Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 20. Handelskai 45/47, Verleiherhütte. — Wanitsch Alois, Handel mit Metall-, Eisen- und Stahlwaren, 3. Prinz Eugen-Strasse 3. — Wieland Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2052, 1. Rotenturm-

straße. — Wieser Kurt, Alleinhaber der Firma Jng. Wieser & Komp., Handel mit technischen Apparaten und Waren, 3. Beatriggasse 14 b. — Winkler Josef, Friseur, 20. Universumstraße 64.

13. Februar 1930.

Blazel Franz, Zimmermaler, 8. Lerchengasse 28. — Brozig Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2320, 3. Apangbahnhof. — Dodel Theresia, Damenkleidermacher-gewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Stättermahergasse 7. — Galosh Josef, Lastfuhrwerker, 18. Genggasse 7. — Gelbard Israel, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz- und Partiewaren, 16. Weyprechtgasse 2. — Ginkl Sophie, Handel mit Parfümerie-, Haushaltsartikeln, Wirkwaren, Galanterie- und Spielwaren, 16. Grundsteingasse 44. — Glück Samuel, Inhaber der Firma F. Glück, Wäschewarenherstellung, 7. Neubaugasse 4. — Göb Ida, Wäschewarenherstellung, 6. Gumpendorfer Straße 122. — Goldberger Margarete, Gemischtwarenhandel, 7. Burggasse 104. — Goldinger Theodor, Montierung von Faltbooten und Zelten aus fertigen Bestandteilen, 7. Bandgasse 43. — Herrmann Hermine, Handel mit Häkel-, Netz- und Stidwaren, 10. Antonplatz 10. — Hofbauer Josefina, Schönheitspflege, beschränkt auf Gesichtsmassage und Maniture, 3. Leonhardgasse 3/5. — Hofer Josef, gewerbmäßige Vermittlung von Wohnungen und Geschäften, sowie von kaufmännischen und privaten Krediten und Darlehen, mit Ausschluß der Hypothekentribüte, 8. Stolzenthalergasse 26. — Kaiser Julie, Kleidermacher-gewerbe, 7. Mariabiller Straße 88. — Kofron Herta, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermacher-gewerbe, 16. Wilhelmstrasse 106. — Liebreich Elsa, Handel mit Bekleidungsgegenständen und Zugehör, Kurz- und Textilwaren, 12. Arndtstraße 29. — Limberger Herbert Felix, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren und mit Kurz- und Galanteriewaren, 7. Westbahnstraße 4. — Löw Hugo, Erzeugung von Eisen- und Messingmöbel, 14. Grimmgasse 40. — Mautner Pepi, Handel mit Schuhen und deren Zugehör, 14. Illekasse 7. — May-Schmidt Henrietta, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuckerverwaren, Fruchtstäben, Sodawasser, Kracherl und Gefrorenem, 18. Cottagegasse 35. — Möld Theresia, Wäschewarenherstellung, 18. Theresien-gasse 28. — Nagel Maria Herta, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, Kurz-, Galanterie- und Parfümeriewaren, 10. Lagenburger Straße 111.

(Das Weitere folgt.)

WILHELM HORAK
Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte
 V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. B-25-1-80.
 Kontrahent der Gemeinde Wien.

Statzendorfer Glanzkohle
 ersetzt jede Auslandskohle und bringt große Ersparnis
 Anfragen erbeten an:
Statzendorfer Kohlenwerk „Zieglerschächte“ Aktiengesellschaft
 Wien, I., Dominikanerbastei 10. — Tel. R-29-0-40 u. R-29-0-41.



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie
 vorm Friedr. Siemens
 Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden
 General-vertreter: **F. Neumann, Wien**
 I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78
 SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,
 Schnürfußglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasser-
 standsgläser mit Drahteinlage usw. 212

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik
J. Rohrbacher Ges. m. b. H.
 Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119
 Telephonnummer R-31-0-39

U. S. ROYAL CORD

Generalvertreter für Österreich:

J. NEUMANN

WIEN, IV., Gußhausstraße 16

TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

36

Architekt und Stadtbaumeister

HEINRICH ZIPFINGER

Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfelfergasse 6 Tel. R-35-2-67

Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER

Telephon B-34-4-76

Telephon B-32-2-97

Wien, VII., Kirchengasse 32

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten



Bleiröhren - Bleibleche

österr. Erzeugnis!

Zinn- und Bleiwarenfabrik

FRANKE & SCHOLZ

Werk:

Bureau:
Tel. A-26-4-17

WIEN, I., Doblhoffgasse Nr. 7.

Tel. U-47-4-76

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas, Wasserleitungs- und Siederöhren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art, Alpine-Rohrseisen etc. etc.

F Aufzügefabrik
REISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868**

113

11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

ASSURO

189 c

der selbstätig wirkende
Feuerlöscher für Vergaserbrände

Behördlich erprobt und begutachtet.

Seitens der Vereinigung der Autoversicherungsgesellschaften ist mit Akt. Nr. 3803 vom 24. April 1929 der „Assuro“ im Sinne des Art. 3, Abs. 2 der „Allgemeinen Bedingungen für Fahrzeugversicherungen“ anerkannt.

PERKEO Apparatebau - Unternehmung

JOSEF ROSENTHAL
WIEN, XX.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Rietschel & Henneberg

Ges. m.
b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN

LÜFTUNGEN

SANITÄRE ANLAGEN

74

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

Wäscherei-Einrichtungen,

und zwar Erzeugnisse der größten Wäschereimaschinenfabrik der Welt, der THE AMERICAN LAUNDRY MACHINERY CO., CINCINNATI, OHIO, U. S. A. wie:

Pressen, Waschmaschinen jeder Art und Größe, Zentrifugen, Trockenschüttelmaschinen, Mehrmuldenmangeln, etc. weiters Wäschezeichenmaschinen, diverse Transportanlagen für Wäschereibetriebe, Erzeugnisse der THE NATIONAL MARKING MACHINE CO., CINCINNATI, OHIO, liefert der Generalrepräsentant obiger Firmen für Oesterreich,

ING. HANS JÜRGE BERHART,
ZENTRALBÜRO: WIEN VI., MARIAHILFER STRASSE 85 — TELEPHON B-28-3-96



FRANZ X. ROBITZA

JALOUSIEN, PLACHEN, ROLLBALKEN,
ROLLSCHRÄNKE, PATENT-FENSTER-
PUTZLEITER, TRAILLAGENFABRIK
REPARATUREN PROMPT

BÜRO: WIEN, IV./1, FAVORITENSTRASSE 24 TEL. U-41-2-46

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-31-606 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien